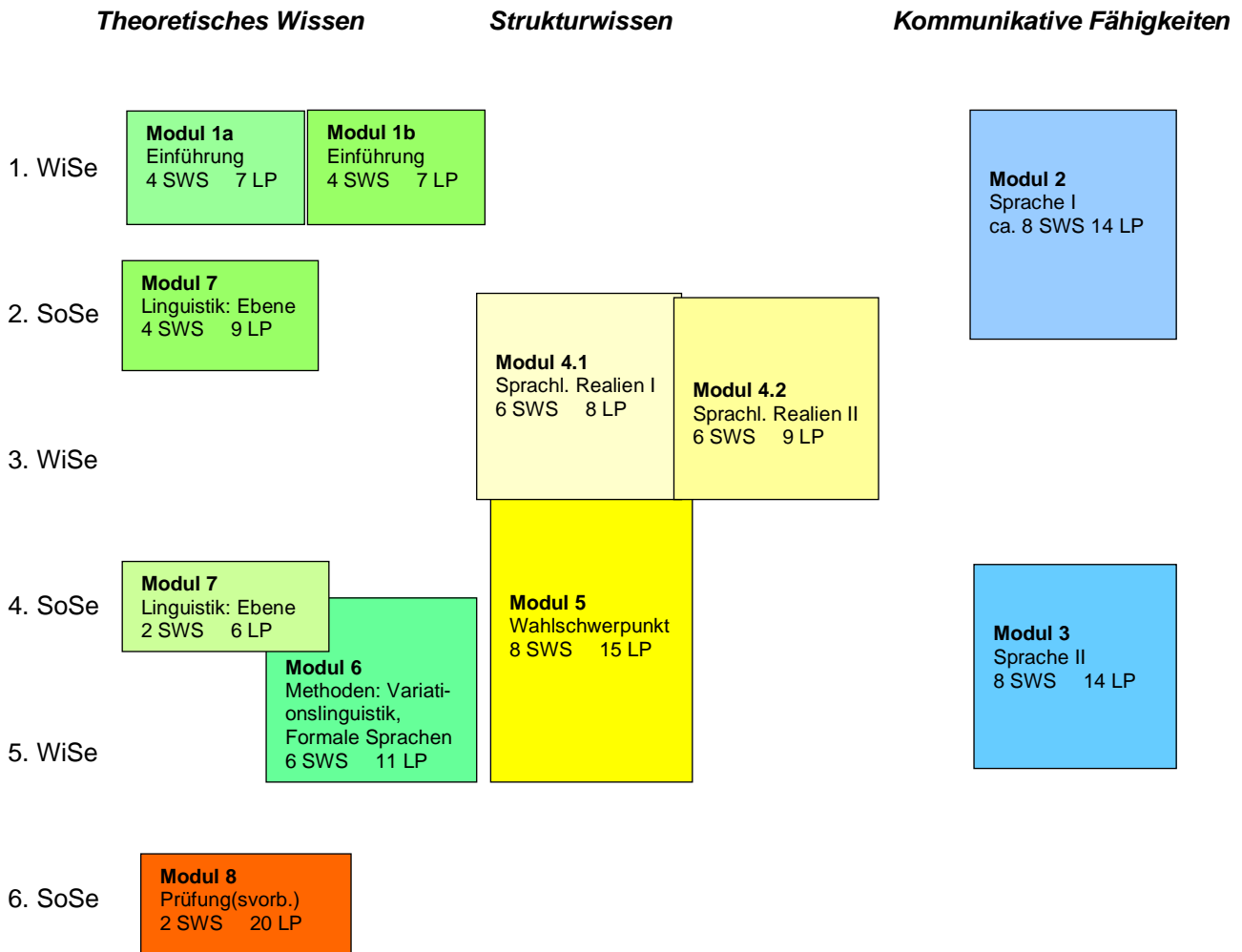


# Modulhandbuch BA-Linguistik

## - Kernfach -

### Studienverlauf mit Linguistik als Kernfach

Die einzelnen Module dienen drei Lernzielen: **(i)** theoretisches Wissen, **(ii)** Strukturwissen und **(iii)** kommunikative Fähigkeiten. Im Rahmen dieser drei Ziele gliedern sich die zehn Module in den sechssemestrigen Studienverlauf des BAs Linguistik wie folgt:



### STUDIENVERLAUFSPLAN für Linguistik im Kernfach

Semester	Modul	Kurs	SWS
1. Sem.	1a	Einführung in die Phonetik/Phonologie	2
	1a	Einführung in die Syntax/Morphologie	2
	1b	Einführung in die Semantik/Pragmatik	2
	1b	Einführung in die Sprachstrukturen der Erde	2
	2	Sprachkurs 1 (Bsp. Slavistik)	max. 5
2. Sem.	2	Sprachkurs 1 (Bsp. Slavistik)	max. 4
	4.1	Typologie orientalischer Sprachen	2
	4.1	Sprachen des Buddhismus	2
	4.2	Strukturen ostasiatischer Sprachen	2
	7	Morphosyntaktische Theorien <b>ODER/UND</b>	2
7	Semantik/Pragmatik	2	
3. Sem	2	Sprachkurs 2 (Bsp. Slavistik)	3
	4.1	Sprachraum Ostsee	2
	4.2	Sprachen Afrikas	2
	4.2	Einführung in die (slavische) Sprachwissenschaft	2
	5	Wahlschwerpunkt	2
4. Sem.	3	Sprachkurs 2	4
	5	Wahlschwerpunkt	2
	5	Wahlschwerpunkt	2
	6	Research Methods in Language Variation	2
	7	Einführung in die Psycho- und Neurolinguistik	2
	7	<b>ODER/UND</b> Sprachstrukturen/Sprachtypologie	2
5. Sem.	3	Sprachkurs 2	4
	5	Wahlschwerpunkt	2
	5	Wahlschwerpunkt	2
	6	Formale Sprachen und Berechenbarkeit	1
	6	Mit Übung	1
6. Sem.	8	Kurs: Linguistisches Kolloquium	2
	8	- BA-Arbeit	
	8	- Mündl. BA-Prüfung	

## 120 LP= 100%

Modul 1a: „Linguistik: Einführung – Basis“							
Kennnr.:	work load			LP	Studiensemester	Moduldauer	
	210 h			7 LP	1. Semester	1 Semester	
1	<b>Lehrformen</b> Proseminare						
2	<b>Gruppengröße</b> Gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU						
3	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 7 LP von 120 LP à 5,8 %						
4	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen</b> In diesem Modul wird sprachwissenschaftliches Übersichtswissen zusammen mit einem Einblick in die konkrete strukturelle Vielfalt der Sprachen der Welt vermittelt. Dabei werden die Ebenen des sprachlichen Wissens (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax) vorgestellt. Ebenfalls gibt es Einheiten zu generellen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens.						
5	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Studiengang: BA Linguistik (Kernfach)						
6	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige aktive Teilnahme & Bestehen der Prüfungsleistung						
7	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> /						
8	<b>Leistungsüberprüfung</b> 8.1. Aktive Teilnahme – Gemäß Prüfungsordnung FB 05 der JGU 8.2. Studienleistung: / 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.) aus den beiden Kursen des Moduls 1a						
9	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Alle Kurse werden in der Regel semestrig angeboten						
10	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Angebot durch <b>AS/VS</b> Modulbeauftragter: Prof. Dr. W. Bisang Lehrende: Prof. Dr. W. Bisang, Prof. Dr. A. Nagels & Mitarbeiter & Lehrbeauftragte						
11	<b>Sonstige Informationen</b> /						
12	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>Studienleistung</b>	<b>LP</b>
	<b>a) Einführung in die Phonetik/Phonologie</b>	PS	1	Pfl.	2 SWS		3 LP
	<b>b) Einführung in die Syntax/Morphologie</b>	PS	1	Pfl.	2 SWS		3 LP
13	<b>Inhalt</b> <b>Kurs a:</b> In diesem Kurs werden die Grundlagen für den Umgang mit sprachlichen Lauten und deren materiellen Eigenschaften (Phonetik) und strukturell-systematischen Eigenschaften (Phonologie) vermittelt. <b>Kurs b:</b> In diesem Kurs werden verschiedene Zugänge zur Erfassung der strukturellen Eigenschaften von Wörtern (Morphologie) und größerer struktureller Einheiten bis hin zum Satz (Syntax) vermittelt.						
14	<b>Modulprüfung</b>	Klausur aus den beiden Kursen des Moduls 1a (90 Minuten)					1 LP
<b>Gesamt</b>					4 SWS		7 LP

Modul 1b: „Linguistik: Einführung“							
Kennnr.:	work load			LP	Studiensemester	Moduldauer	
	210 h			7 LP	1. Semester	1 Semester	
1	<b>Lehrformen</b> Proseminare						
2	<b>Gruppengröße</b> Gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU						
3	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 7 LP von 120 LP à 5,8 %						
4	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen</b> In diesem Modul wird sprachwissenschaftliches Übersichtswissen zusammen mit einem Einblick in die konkrete strukturelle Vielfalt der Sprachen der Welt vermittelt. Dabei werden die Ebenen des sprachlichen Wissens (Semantik, Pragmatik) vorgestellt. Ebenfalls gibt es Einheiten zu generellen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. Schließlich sollen in einem Proseminar anhand konkreter zu analysierender Beispiele aus den Sprachen der Welt grundlegende typologische Strukturen vorgestellt werden.						
5	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Linguistik (Kernfach)						
6	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige aktive Teilnahme & Bestehen der Prüfungsleistung						
7	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> /						
8	<b>Leistungsüberprüfung</b> 8.1. Aktive Teilnahme – Gemäß Prüfungsordnung FB 05 der JGU 8.2. Studienleistung: / 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.) aus den beiden Kursen des Moduls 1b						
9	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Alle Kurse werden in der Regel semestrig angeboten						
10	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Angebot durch <b>AS/VS</b> Modulbeauftragter: Prof. Dr. W. Bisang Lehrende: Prof. Dr. W. Bisang, Prof. Dr. A. Nagels & Mitarbeiter & Lehrbeauftragte						
11	<b>Sonstige Informationen</b> /						
12	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>Studienleistung</b>	<b>LP</b>
	<b>a) Einführung in die Semantik/Pragmatik</b>	PS	1	Pfl.	2 SWS		3 LP
	<b>b) Einführung in die Sprachstrukturen der Erde</b>	PS	1	Pfl.	2 SWS		3 LP
13	<b>Inhalt</b> <b>Kurs a:</b> Es werden Grundlagen vermittelt, wie Linguisten mit Bedeutung umgehen. Grundsätzlich wird dabei zwischen der Semantik und der Pragmatik unterschieden. Die Semantik beschäftigt sich mit Bedeutung wie sie sich aus der Verbindung lexikalischer Elemente für die wahrheitsbezogene Beurteilung von Inhalten ergibt, die Pragmatik erfasst denjenigen Teil, der aus dem Kontext hergeleitet werden muss. <b>Kurs b:</b> Es werden an konkreten Beispielen aus den Sprachen der Welt Grundlagen über die Bandbreite struktureller Variation vorgestellt. Der Fokus liegt dabei in der Morphologie/Syntax und der Semantik sowie der Schnittstellen zwischen diesen Ebenen. Damit bereitet dieser Kurs auch auf die Beschäftigung mit Sprachtypologie vor (s. Modul 7).						
14	<b>Modulprüfung</b>	Klausur aus den beiden Kursen des Moduls 1b (90 Minuten)					1 LP
<b>Gesamt</b>					4 SWS		7 LP

Modul 2: Sprache I								
Kennnr.:	Work load		Kreditpunkte	Studiensemester	Moduldauer			
	420 h		14 LP	1. - 2./3./4. Semester	2-4 Semester			
1	<b>Lehrformen</b> Sprachkurse/Proseminare							
2	<b>Gruppengröße</b> Gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU							
3	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 14 LP von 120 LP à 11,7 %							
4	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen</b> Erwerb der ersten Fremdsprache aus den unten aufgelisteten Kursen. Mit diesem Angebot ist sichergestellt, dass jeder Studierende im Verlaufe des Studiums eine gewisse Vertrautheit mit einer ersten Fremdsprache gewinnt, d.h. solide Grundkenntnisse in Struktur, Grammatik und Lexik der Sprache sowie evtl. Kenntnisse einer sprachspezifischen Schrift und die Fähigkeit zur Analyse geschriebener Texte.							
5	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Linguistik (Kernfach)							
6	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige Teilnahme & Bestehen der einzelnen Prüfungsleistung							
7	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> /							
8	<b>Leistungsüberprüfung</b> 8.1. Aktive Teilnahme – Gemäß Prüfungsordnung FB 05 der JGU 8.2. Studienleistung Klausur (60 - 90 Min.) 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.) nach dem letzten Sprachkurs							
9	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Die Kurse werden in der Regel jährlich angeboten							
10	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Angebot durch <b>AF, IN, SN, TI, VS, SL</b> Modulbeauftragter, je nach Sprache: Prof. Dr. N. Nassenstein (für AF), Dr. S. Wengoborski (für IN), Prof. Dr. A. Sarhimaa (für SN), Prof. Dr. J. Rentzsch (für TI), Prof. Dr. W. Bisang (für VS), Prof. Dr. B. Wiemer (für SL) Lehrende: Prof. Dr. N. Nassenstein, PD Dr. H. Tröbs, Prof. Dr. A. Sarhimaa, Prof. Dr. J. Rentzsch, Prof. Dr. W. Bisang, Prof. Dr. B. Wiemer; Dr. S. Wengoborski & Mitarbeiter & Lehrbeauftragte							
11	<b>Sonstige Informationen</b> Unter 12 werden alternativ verschiedene Sprachen angeboten, wovon in diesem Modul eine gewählt werden muss. Bei der Wahl eines zweisemestrigen Moduls kommt es zu einem Aufwand von 4 SWS/Semester. Bei der Wahl eines drei- oder viersemestrigen Moduls gibt es eine Verschiebung des Aufwands. Bei der Wahl von Russisch, Polnisch, Tschechisch & Kroatisch/Serbisch ist ein Intensivkurs vor Semesterbeginn verpflichtend. Zusätzliche Kurse z. B. in Japanisch sind nicht erforderlich für den BA Linguistik, sondern für bestimmte Programme (Japan-Studien Zertifikat; Stipendien).							
12	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>Studienleistung</b>	<b>LP</b>	
	Japanisch I	SK	1	WhPfl.	4 SWS	Klausur	7 LP	
	Japanisch II	SK	2	WhPfl.	4 SWS		7 LP	
	Japanisch III-1	SK	3	WhPfl.	2 SWS	<b>zusätzlich</b>		
	Japanisch III-2	SK	4	WhPfl.	2 SWS	<b>zusätzlich</b>		
	Landeskunde Japans I	PS	1	WhPfl.	2 SWS	<b>zusätzlich</b>		
	Landeskunde Japans II	PS	2	WhPfl.	2 SWS	<b>zusätzlich</b>		
	<b>Modulprüfung</b>	Klausur im Sprachkurs Japanisch II (90 Minuten)						
	<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>		<b>14 LP</b>	
	Türkisch I	SK	1	WhPfl.	4 SWS	Klausur	7 LP	
	Türkisch II	SK	2	WhPfl.	4 SWS		7 LP	

<b>Modulprüfung</b>	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten)					
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>		<b>14 LP</b>
<b>Finnisch I</b>	SK	1	WhPfl.	4 SWS	Klausur	7 LP
<b>Finnisch II</b>	SK	2	WhPfl.	4 SWS		7 LP
<b>Modulprüfung</b>	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten)					
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>		<b>14 LP</b>
<b>Neuisländisch I</b>	SK	1	WhPfl.	4 SWS	Klausur	7 LP
<b>Neuisländisch II</b>	SK	2	WhPfl.	4 SWS		7 LP
<b>Modulprüfung</b>	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten)					
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>		<b>14 LP</b>
<b>Litauisch I</b>	SK	1	WhPfl.	4 SWS	Klausur	7 LP
<b>Litauisch II</b>	SK	2	WhPfl.	4 SWS		7 LP
<b>Modulprüfung</b>	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten)					
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>		<b>14 LP</b>
<b>Schwedisch I</b>	SK	1	WhPfl.	4 SWS	Klausur	7 LP
<b>Schwedisch II</b>	SK	2	WhPfl.	4 SWS		7 LP
<b>Modulprüfung</b>	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten)					
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>		<b>14 LP</b>
<b>Lettisch I</b>	SK	2	WhPfl.	4 SWS	Klausur	7 LP
<b>Lettisch II</b>	SK	3	WhPfl.	4 SWS		7 LP
<b>Modulprüfung</b>	Klausur (90 Min) nach dem letzten Sprachkurs					
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>		<b>14 LP</b>
<b>Bambara I</b>	SK	1	WhPfl.	4 SWS	Klausur	7 LP
<b>Bambara II</b>	SK	2	WhPfl.	4 SWS		7 LP
<b>Modulprüfung</b>	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten)					
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>		<b>14 LP</b>
<b>Swahili I</b>	SK	1	WhPfl.	4 SWS	Klausur	7 LP
<b>Swahili II</b>	SK	2	WhPfl.	4 SWS		7 LP
<b>Modulprüfung</b>	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten)					
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>		<b>14 LP</b>
<b>(Sanskrit)</b>						
<b>Älteres Indoarisch I</b>	PS	1	WhPfl.	1 SWS		2 LP
<b>Älteres Indoarisch II</b>	PS	2	WhPfl.	1 SWS	Klausur	2 LP
<b>Älteres Indoarisch III</b>	PS	3	WhPfl.	1 SWS		2 LP

Älteres Indoarisch IV	PS	4	WhPfl.	1 SWS		2 LP
Indische Literaturen I	PS	1./3.	WhPfl.	1 SWS		2 LP
Indische Literaturen II	PS	2./4.	WhPfl.	1 SWS		2 LP
<b>Modulprüfung</b>	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten)					2 LP
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>		<b>14 LP</b>
<b>(Hindi)</b>						
Einführung I: Moderne südasiatische Sprache	PS	1	WhPfl.	1 SWS		2 LP
Einführung II: Moderne südasiatische Sprache	PS	1	WhPfl.	1 SWS		2 LP
Einführung III: Moderne südasiatische Sprache	PS	2	WhPfl.	1 SWS		2 LP
Einführung IV: Moderne südasiatische Sprache	PS	2	WhPfl.	1 SWS	Klausur	2 LP
Lektüre I: Moderne südasiatische Sprache	PS	3./4.	WhPfl.	1 SWS		1 LP
Lektüre II: Moderne südasiatische Sprache	PS	3./4.	WhPfl.	1 SWS		1 LP
Grammatik I: Moderne südasiatische Sprache	PS	3	WhPfl.	1 SWS		2 LP
Grammatik II: Moderne südasiatische Sprache	PS	4	WhPfl.	1 SWS		2 LP
<b>Modulprüfung</b>	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten) oder Portfolio					
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>		<b>14 LP</b>
<b>(Singhalesisch)</b>						
Einführung I: Moderne südasiatische Sprache	PS	1	WhPfl.	1 SWS		2 LP
Einführung II: Moderne südasiatische Sprache	PS	1	WhPfl.	1 SWS		2 LP
Einführung III: Moderne südasiatische Sprache	PS	2	WhPfl.	1 SWS		2 LP
Einführung IV: Moderne südasiatische Sprache	PS	2	WhPfl.	1 SWS	Klausur	2 LP
Lektüre I: Moderne südasiatische Sprache	PS	3./4.	WhPfl.	1 SWS		1 LP
Lektüre II: Moderne südasiatische Sprache	PS	3./4.	WhPfl.	1 SWS		1 LP
Grammatik I: Moderne südasiatische Sprache	PS	3	WhPfl.	1 SWS		2 LP
Grammatik II: Moderne südasiatische Sprache	PS	4	WhPfl.	1 SWS		2 LP
<b>Modulprüfung</b>	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten) oder Portfolio					
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>		<b>14 LP</b>

<b>Ü Intensivkurs vor Vorlesungsbeginn - Russisch</b>	SK	3	WhPfl.	3 SWS		2 LP
<b>Russisch-Grundkurs I</b>	SK	3	WhPfl.	4 SWS	Klausur	3 LP
<b>Russisch-Grundkurs II</b>	SK	4	WhPfl.	2 SWS		5 LP
<b>Russisch-Grammatik I</b>	SK	5	WhPfl.	4SWS		4 LP
<b>Modulprüfung</b>	Klausur in Grammatik I (90 Minuten)					
<b>Gesamt</b>				<b>13 SWS</b>		<b>14 LP</b>
<b>Polnisch-Intensivkurs</b>	SK	1	WhPfl.	4 SWS		2 LP
<b>Polnisch-Grundlehrgang</b>	SK	1	WhPfl.	4 SWS	Klausur	3 LP
<b>Polnisch-Vertiefung</b>	SK	2	WhPfl.	2 SWS		4 LP
<b>Polnisch-Grammatik</b>	SK	3	WhPfl.	2 SWS		5 LP
<b>Modulprüfung</b>	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten)					
<b>Gesamt</b>				<b>12 SWS</b>		<b>14 LP</b>
<b>Tschechisch-Intensivkurs</b>	SK	1	WhPfl.	4 SWS		2 LP
<b>Tschechisch-Grundlehrgang I</b>	SK	1	WhPfl.	4 SWS	Klausur	3 LP
<b>Tschechisch-Vertiefung</b>	SK	2	WhPfl.	2 SWS		4 LP
<b>Tschechisch-Grammatik</b>	SK	3	WhPfl.	2 SWS		5 LP
<b>Modulprüfung</b>	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten)					
<b>Gesamt</b>				<b>12 SWS</b>		<b>14 LP</b>
<b>Kroatisch/Serbisch-Intensivkurs</b>	SK	1	WhPfl.	4 SWS		2 LP
<b>Kroatisch/Serbisch-Grundlehrgang</b>	SK	1	WhPfl.	4 SWS	Klausur	3 LP
<b>Kroatisch/Serbisch-Vertiefung</b>	SK	2	WhPfl.	2 SWS		4 LP
<b>Kroatisch/Serbisch-Grammatik</b>	SK	3	WhPfl.	2 SWS		5 LP
<b>Modulprüfung</b>	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten)					
<b>Gesamt</b>				<b>12 SWS</b>		<b>14 LP</b>

<b>Modul 3: Sprache II</b>				
<b>Kennnr.:</b>	<b>Work load</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Moduldauer</b>
	420 h	14 LP	1. - 2./3./4. Semester	2-4 Semester
1	<b>Lehrformen</b> Sprachkurse/Proseminare			
2	<b>Gruppengröße</b> Gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
3	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 14 LP von 120 LP à 11,7 %			



4	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen</b> Erwerb der zweiten Fremdsprache aus den unten aufgelisteten Kursen. Mit diesem Angebot ist sichergestellt, dass jeder Studierende im Kernfach im Verlaufe des Studiums eine gewisse Vertrautheit mit einer zweiten Fremdsprache gewinnt, d.h. solide Grundkenntnisse in Struktur, Grammatik und Lexik der Sprache sowie evtl. Kenntnisse einer sprachspezifischen Schrift und die Fähigkeit zur Analyse geschriebener Texte.							
5	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Linguistik (Kernfach)							
6	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige Teilnahme & Bestehen der einzelnen Prüfungsleistung							
7	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> /							
8	<b>Leistungsüberprüfung</b> 8.1. Aktive Teilnahme – Gemäß Prüfungsordnung FB 05 der JGU 8.2. Studienleistung Klausur (60 - 90 Min.) 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.) nach dem letzten Sprachkurs							
9	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Die Kurse werden in der Regel jährlich angeboten							
10	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Angebot durch <b>AF, IN, SN, TI, VS, SL</b> Modulbeauftragter: Je nach Sprache: Prof. Dr. N. Nassenstein (für AF), Dr. S. Wengoborski (für IN), Prof. Dr. A. Sarhimaa (für SN), Prof. Dr. J. Rentzsch (für TI), Prof. Dr. W. Bisang (für VS), Prof. Dr. B. Wiemer (für SL) Lehrende: Prof. Dr. N. Nassenstein, PD Dr. H. Tröbs, Prof. Dr. A. Sarhimaa, Prof. Dr. J. Rentzsch, Prof. Dr. W. Bisang, Prof. Dr. B. Wiemer; Dr. S. Wengoborski & Mitarbeiter & Lehrbeauftragte							
11	<b>Sonstige Informationen</b> Unter 12 werden alternativ verschiedene Sprachen angeboten, wovon in diesem Modul eine gewählt werden muss. Bei der Wahl eines zweisemestrigen Moduls kommt es zu einem Aufwand von 4 SWS/Semester. Bei der Wahl eines drei- oder viersemestrigen Moduls gibt es eine Verschiebung des Aufwands. Bei der Wahl von Russisch, Polnisch, Tschechisch & Kroatisch/Serbisch ist ein Intensivkurs vor Semesterbeginn verpflichtend. Zusätzliche Kurse in z. B. Japanisch sind für den BA Linguistik nicht erforderlich, sondern für bestimmte Programme (Japan-Studien Zertifikat; Stipendien).							
12	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>Studienleistung</b>	<b>LP</b>	
	Japanisch I	SK	3	WhPfl.	4 SWS	Klausur	7 LP	
	Japanisch II	SK	4	WhPfl.	4 SWS		7 LP	
	Japanisch III-1	SK	5	WhPfl.	2 SWS	<b>zusätzlich</b>		
	Japanisch III-2	SK	6	WhPfl.	2 SWS	<b>zusätzlich</b>		
	Landeskunde Japans I	PS	3	WhPfl.	2 SWS	<b>zusätzlich</b>		
	Landeskunde Japans II	PS	4	WhPfl.	2 SWS	<b>zusätzlich</b>		
	<b>Modulprüfung</b>	Klausur im Sprachkurs Japanisch II (90 Minuten)						
	<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>		<b>14 LP</b>	
	Türkisch I	SK	3	WhPfl.	4 SWS	Klausur	7 LP	
	Türkisch II	SK	4	WhPfl.	4 SWS		7 LP	
	<b>Modulprüfung</b>	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten)						
	<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>		<b>14 LP</b>	
	Finnisch I	SK	3	WhPfl.	4 SWS	Klausur	7 LP	
	Finnisch II	SK	4	WhPfl.	4 SWS		7 LP	
	<b>Modulprüfung</b>	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten)						
	<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>		<b>14 LP</b>	

Neuisländisch I	SK	3	WhPfl.	4 SWS	Klausur	7 LP
Neuisländisch II	SK	4	WhPfl.	4 SWS		7 LP
Modulprüfung	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten)					
Gesamt				<b>8 SWS</b>		<b>14 LP</b>
Litauisch I	SK	3	WhPfl.	4 SWS	Klausur	7 LP
Litauisch II	SK	4	WhPfl.	4 SWS		7 LP
Modulprüfung	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten)					
Gesamt				<b>8 SWS</b>		<b>14 LP</b>
Schwedisch I	SK	1	WhPfl.	4 SWS	Klausur	7 LP
Schwedisch II	SK	2	WhPfl.	4 SWS		7 LP
Modulprüfung	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten)					
Gesamt				<b>8 SWS</b>		<b>14 LP</b>
Lettisch I	SK	4	WhPfl.	4 SWS	Klausur	7 LP
Lettisch II	SK	5	WhPfl.	4 SWS		7 LP
Modulprüfung	Klausur (90 Min) nach dem letzten Sprachkurs					
Gesamt				<b>8 SWS</b>		<b>14 LP</b>
Bambara I	SK	3	WhPfl.	4 SWS	Klausur	7 LP
Bambara II	SK	4	WhPfl.	4 SWS		7 LP
Modulprüfung	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten)					
Gesamt				<b>8 SWS</b>		<b>14 LP</b>
Swahili I	SK	3	WhPfl.	4 SWS	Klausur	7 LP
Swahili II	SK	4	WhPfl.	4 SWS		7 LP
Modulprüfung	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten)					
Gesamt				<b>8 SWS</b>		<b>14 LP</b>
<b>(Sanskrit)</b>						
Älteres Indoarisch I	PS	3	WhPfl.	1 SWS		2 LP
Älteres Indoarisch II	PS	4	WhPfl.	1 SWS	Klausur	2 LP
Älteres Indoarisch III	PS	5	WhPfl.	1 SWS		2 LP
Älteres Indoarisch IV	PS	6	WhPfl.	1 SWS		2 LP
Indische Literaturen I	PS	3/5	WhPfl.	1 SWS		2 LP
Indische Literaturen II	PS	4/6	WhPfl.	1 SWS		2 LP
Modulprüfung	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten)					2 LP
Gesamt				<b>6 SWS</b>		<b>14 LP</b>
<b>(Hindi)</b>						
Einführung I: Moderne südasiatische Sprache	PS	3	WhPfl.	1 SWS		2 LP

Einführung II: Moderne südasiatische Sprache	PS	3	WhPfl.	1 SWS		2 LP
Einführung III: Moderne südasiatische Sprache	PS	4	WhPfl.	1 SWS		2 LP
Einführung IV: Moderne südasiatische Sprache	PS	4	WhPfl.	1 SWS	Klausur	2 LP
Lektüre I: Moderne südasiatische Sprache	PS	4/5	WhPfl.	1 SWS		1 LP
Lektüre II: Moderne südasiatische Sprache	PS	4/5	WhPfl.	1 SWS		1 LP
Grammatik I: Moderne südasiatische Sprache	PS	5	WhPfl.	1 SWS		2 LP
Grammatik II: Moderne südasiatische Sprache	PS	6	WhPfl.	1 SWS		2 LP
<b>Modulprüfung</b>	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten) oder Portfolio					
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>		<b>14 LP</b>
<b>(Singhalesisch)</b>						
Einführung I: Moderne südasiatische Sprache	PS	3	WhPfl.	1 SWS		2 LP
Einführung II: Moderne südasiatische Sprache	PS	3	WhPfl.	1 SWS		2 LP
Einführung III: Moderne südasiatische Sprache	PS	4	WhPfl.	1 SWS		2 LP
Einführung IV: Moderne südasiatische Sprache	PS	4	WhPfl.	1 SWS	Klausur	2 LP
Lektüre I: Moderne südasiatische Sprache	PS	4/5	WhPfl.	1 SWS		1 LP
Lektüre II: Moderne südasiatische Sprache	PS	4/5	WhPfl.	1 SWS		1 LP
Grammatik I: Moderne südasiatische Sprache	PS	5	WhPfl.	1 SWS		2 LP
Grammatik II: Moderne südasiatische Sprache	PS	6	WhPfl.	1 SWS		2 LP
<b>Modulprüfung</b>	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten) oder Portfolio					
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>		<b>14 LP</b>
Ü Intensivkurs vor Vorlesungsbeginn - Russisch	SK	3	WhPfl.	3 SWS		2 LP
Russisch-Grundkurs I	SK	3	WhPfl.	4 SWS	Klausur	3 LP
Russisch-Grundkurs II	SK	4	WhPfl.	2 SWS		5 LP
Russisch-Grammatik I	SK	5	WhPfl.	4SWS		4 LP
<b>Modulprüfung</b>	Klausur in Grammatik I (90 Minuten)					
<b>Gesamt</b>				<b>13 SWS</b>		<b>14 LP</b>

<b>Polnisch-Intensivkurs</b>	SK	3	WhPfl.	4 SWS		2 LP
<b>Polnisch-Grundlehrgang</b>	SK	3	WhPfl.	4 SWS	Klausur	3 LP
<b>Polnisch-Vertiefung</b>	SK	4	WhPfl.	2 SWS		4 LP
<b>Polnisch-Grammatik</b>	SK	5	WhPfl.	2 SWS		5 LP
<b>Modulprüfung</b>	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten)					
<b>Gesamt</b>				<b>12 SWS</b>		<b>14 LP</b>
<b>Tschechisch-Intensivkurs</b>	SK	3	WhPfl.	4 SWS		2 LP
<b>Tschechisch-Grundlehrgang I</b>	SK	3	WhPfl.	4 SWS	Klausur	3 LP
<b>Tschechisch-Vertiefung</b>	SK	4	WhPfl.	2 SWS		4 LP
<b>Tschechisch-Grammatik</b>	SK	5	WhPfl.	2 SWS		5 LP
<b>Modulprüfung</b>	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten)					
<b>Gesamt</b>				<b>12 SWS</b>		<b>14 LP</b>
<b>Kroatisch/Serbisch-Intensivkurs</b>	SK	3	WhPfl.	4 SWS		2 LP
<b>Kroatisch/Serbisch-Grundlehrgang</b>	SK	3	WhPfl.	4 SWS	Klausur	3 LP
<b>Kroatisch/Serbisch-Vertiefung</b>	SK	4	WhPfl.	2 SWS		4 LP
<b>Kroatisch/Serbisch-Grammatik</b>	SK	5	WhPfl.	2 SWS		5 LP
<b>Modulprüfung</b>	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten)					
<b>Gesamt</b>				<b>12 SWS</b>		<b>14 LP</b>

<b>Modul 4.1: Sprachliche Realien I</b>				
<b>Kennnr.:</b>	<b>work load</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Moduldauer</b>
	240 h	8 LP	2. - 3. Sem.	2 Semester
1	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Studiengang: BA Linguistik (Kernfach)			
2	<b>Gruppengröße</b> Gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
3	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 8 LP von 120 LP à 6,6 %			
4	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen</b> Die strukturelle Kenntnis von Sprachen mit möglichst unterschiedlichen typologischen Eigenschaften ist eine wichtige Grundlage für das vergleichende Sprachwissenschaftliche Arbeiten. In diesem Modul werden Kenntnisse der Phonologie, der Morphologie, der Syntax und der Semantik sowie Aspekte des Sprachkontaktes und der sozio-historischen Hintergründe in den folgenden Sprachen bzw. Sprachfamilien oder Spracharealen vermittelt (Details s. Punkt 13): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Orientalische Sprachen</li> <li>• Sprachraum Ostsee</li> <li>• Sprachen des Buddhismus</li> </ul>			
5	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Linguistik (Kernfach)			

6	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige aktive Teilnahme & Bestehen der Prüfungsleistung							
7	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> /							
8	<b>Leistungsüberprüfung</b> 8.1. Aktive Teilnahme – Gemäß Prüfungsordnung FB 05 der JGU 8.2. Studienleistung: / 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.) aus allen drei Kursen a, b <b>und</b> c, wobei die Fragen aus den jeweiligen Kursen stets 1/3 der Gesamtklausur ausmachen.							
9	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Die Kurse werden in der Regel jährlich angeboten							
10	<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</b> Angebot durch <b>IN, SN, TI</b> Modulbeauftragter: Je nach Sprache/Sprachgebiet - Prof. Dr. A. Sarhimaa (für SN), Prof. J. Rentzsch (für TI), Dr. S. Wengoborski (für IN) Lehrende: Prof. Dr. A. Sarhimaa, Dr. S. Wengoborski & Mitarbeiter & Lehrbeauftragte							
11	<b>Sonstige Informationen</b> /							
12	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>	
	a) <b>Typologie orientalischer Sprachen</b>	Ü	2	Pfl.	2 SWS	2 LP		
	b) <b>Sprachraum Ostsee</b>	V/Ü	3	Pfl.	2 SWS	2 LP		
	c) <b>Sprachen des Buddhismus</b>	Ü	2	Pfl.	2 SWS	2 LP		
13	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Inhalte</b>						
	a) <b>Typologie orientalischer Sprachen</b>	Einführung in die wesentlichen Strukturmerkmale und die diachrone Entwicklung ausgewählter Sprachen des orientalischen Kulturraums mit besonderer Berücksichtigung der Türk Sprachen. Außerdem wird der Einfluss von Sprachkontakt und Mehrsprachigkeit auf die Struktur und Lexik ausgewählter Sprachen betrachtet.						
	b) <b>Sprachraum Ostsee</b>	Diese Veranstaltung führt in einen alten europäischen Kulturraum ein, den Ostseeraum, in dem die deutsche Sprache und die deutsche Kultur teilweise und zeitweise eine Leitrolle gespielt hat. Das Ziel der Veranstaltung ist die Darstellung von genetischen und strukturellen Unterschieden und Zusammenhängen zwischen den Sprachen des Ostseeraumes. Die einzelnen Ostseeraumsprachen werden auch vom Standpunkt des Wechselspiels sozio-historischer Gegebenheiten aus betrachtet. So vermittelt der Kurs den Teilnehmern Einblicke in die Methodologie der diachronen Linguistik und der historischen Soziolinguistik.						
	c) <b>Sprachen des Buddhismus</b>	Überblick über die Sprachen der Welt des Buddhismus in Geschichte und Gegenwart: Sanskrit, Pali, Prakrit, Buddhistisches Chinesisch, Tibetisch, Japanisch, Singhalesisch und mehrere südostasiatische Sprachen. Ihre Fragen des Kanons und der Literaturgeschichte.						
14	<b>Modulprüfung</b>	Klausur (90 Min.) am Ende des Moduls aus den drei Kursen a, b <b>und</b> c, wobei jeweils die Fragen aus diesen Kursen stets 1/3 der Gesamtklausur ausmachen.				2 LP		
<b>Gesamt</b>					<b>6 SWS</b>	<b>8 LP</b>		

**Modul 4.2: Sprachliche Realien II**

<b>Kennnr.:</b>	<b>work load</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Moduldauer</b>
	270 h	9 LP	2. - 3. Semester	2 Semester
1	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Studiengang: BA Linguistik (Kernfach)			

2	<b>Gruppengröße</b> Gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU							
3	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 9 LP von 120 LP à 7,5 %							
4	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen</b> Die strukturelle Kenntnis von Sprachen mit möglichst unterschiedlichen typologischen Eigenschaften ist eine wichtige Grundlage für das vergleichende Sprachwissenschaftliche Arbeiten. In diesem Modul werden Kenntnisse der Phonologie, der Morphologie, der Syntax und der Semantik sowie Aspekte des Sprachkontaktes und der sozio-historischen Hintergründe in den folgenden Sprachen bzw. Sprachfamilien oder Spracharealen vermittelt (Details s. Punkt 13): • Ostasiatische Sprachen • Sprachen Afrikas • Slavische Sprachen							
5	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Linguistik (Kernfach)							
6	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige aktive Teilnahme & Bestehen der Prüfungsleistung							
7	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> /							
8	<b>Leistungsüberprüfung</b> 8.1. Aktive Teilnahme – Gemäß Prüfungsordnung FB 05 der JGU 8.2. Studienleistung: / 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.) aus allen drei Kursen a, b <b>und</b> c, wobei die Fragen aus den jeweiligen Kursen stets 1/3 der Gesamtklausur ausmachen.							
9	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Die Kurse werden in der Regel jährlich angeboten							
10	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Angebot durch <b>AF, SL, VS</b> Modulbeauftragter: Je nach Sprache/Sprachgebiet - Prof. Dr. N. Nassenstein (für AF), Prof. Dr. B Wiemer (für SL), Prof. Dr. W. Bisang (für VS) Lehrende: Prof. Dr. N. Nassenstein, Prof. Dr. B. Wiemer, Prof. Dr. W. Bisang & Mitarbeiter & Lehrbeauftragte							
11	<b>Sonstige Informationen</b> /							
12	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>	
	<b>a) Strukturen ostasiatischer Sprachen</b>	Ü	2	Pfl.	2 SWS	2		
	<b>b) Sprachen Afrikas</b>	V/Ü	3	Pfl.	2 SWS	2		
	<b>c) Einführung in die (slavische) Sprachwissenschaft</b>	V/Ü	3	Pfl.	2 SWS	2		
13	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Inhalte</b>						
	<b>a) Strukturen ostasiatischer Sprachen</b>	In diesem Kurs werden Sprachen wie Chinesisch, Thai, Khmer oder Japanisch mit ihren wesentlichen strukturellen Eigenschaften vorgestellt. Die Phänomene konzentrieren sich auf morphosyntaktische, semantische und pragmatische Phänomene wie z.B. Abbildung von Semantik auf Syntax und umgekehrt, Verbserialisierung, Numeralklassifikatoren, Satzverknüpfung, Relativsatzkonstruktionen, Informationsstruktur und Höflichkeitssysteme.						
	<b>b) Sprachen Afrikas</b>	Einführung in die Sprachensituation Afrikas südlich der Sahara, Vermittlung der Klassifikation afrikanischer Sprachen als Referenzsystem, Überblick über häufige strukturelle Merkmale.						
	<b>c) Einführung in die (slavische) Sprachwissenschaft</b>	Einführung in die modernen slavischen Sprachen anhand von Standardverfahren der Beschreibung in Phonetik/Phonologie, Morphologie und Syntax. Außerdem Überblick über die slavischen Schriftsysteme, die dialektale Gliederung und die relevanten grammatischen Kategorien.						
14	<b>Modulprüfung</b>	Klausur (90 Min.) am Ende des Moduls aus den drei Kursen a, b <b>und</b> c, wobei jeweils die Fragen aus diesen Kursen stets 1/3 der Gesamtklausur ausmachen.				3 LP		

<b>Gesamt</b>		<b>6 SWS</b>	<b>9 LP</b>	
---------------	--	--------------	-------------	--

<b>Modul 5: Wahlschwerpunkt</b>				
Kennnr.:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Moduldauer
	450 h	15 LP	3./4. - 5. Semester	2 - 3 Semester
1	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Studiengang: BA Linguistik (Kernfach)			
2	<b>Gruppengröße</b> Gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
3	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 15 LP von 120 LP à 12,5 %			
4	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen</b> Wahl eines Blockes zur Schwerpunktbildung aus einem der folgenden Fächer: Afrikanistik (AF), English Linguistics (EL), Sprachen Nordeuropas und des Baltikums & Slavische Sprachwissenschaft (SN & SL), Turkologie/Islamische Philologie (TI), Germanistik (SD) oder Romanische Sprachwissenschaft mit den Einzelfächern Französisch (RS1), Italienisch (RS2), Spanisch (RS3), Portugiesisch (RS4) und Informatik (INF).			
5	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Linguistik (Kernfach)			
6	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige aktive Teilnahme & Bestehen der einzelnen Prüfungsleistung			
7	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>TI:</b> Türkisch als eine der Schwerpunktsprachen (Modul 2 oder 3)</li> <li>• <b>AF:</b> Mindestens 1 afrikanische Sprache (z. B. Bambara, Swahili) in den Modulen 2 oder 3</li> <li>• <b>SN &amp; SL:</b> Mindestens eine skandinavische, ostseefinnische, baltische oder slavische Sprache (d.h. Neuländisch, Finnisch, Lettisch, Litauisch, Russisch, Polnisch, Tschechisch oder Kroatisch/Serbisch) als eine der Schwerpunktsprachen in den Modulen 2 oder 3</li> <li>• <b>RS1:</b> Fortgeschrittene Kenntnisse der französischen Sprache auf dem Niveau des europäischen Referenzrahmens B1</li> <li>• <b>RS2:</b> Fortgeschrittene Kenntnisse der italienischen Sprache auf dem Niveau des europäischen Referenzrahmens B1</li> <li>• <b>RS3:</b> Fortgeschrittene Kenntnisse der spanischen Sprache auf dem Niveau des europäischen Referenzrahmens B1</li> <li>• <b>RS4:</b> Fortgeschrittene Kenntnisse der portugiesischen Sprache auf dem Niveau des europäischen Referenzrahmens B1</li> <li>• <b>INF:</b> Keine</li> </ul>			
8	<b>Leistungsüberprüfung</b> 8.1. Aktive Teilnahme – Gemäß Prüfungsordnung FB 05 der JGU 8.2. Studienleistung: Siehe Punkt 12 8.3. Modulprüfung: Siehe Punkt 14			
9	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Die Kurse werden in der Regel jährlich (in der Informatik semestrig) angeboten			
10	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Angebot durch <b>AF, EL, SN &amp; SL, TI, SD, RS, INF</b> Modulbeauftragter: Prof. Dr. N. Nassenstein (für AF), Prof. Dr. B. Mondorf (für EL), Prof. Dr. A. Sarhimaa & Prof. Dr. B. Wiemer (für SN & SL), Prof. Dr. J. Rentzsch (für TI), Prof. Dr. Antje Lobin (für RS3), Prof. Dr. C. Gabriel (für RS1 & RS2), Prof. Dr. J. Geilfuß-Wolfgang (für SD), Prof. Dr. A. Hildebrand (für INF). Lehrende: Prof. Dr. N. Nassenstein, Prof. Dr. B. Mondorf, Prof. Dr. A. Sarhimaa, Prof. Dr. B. Wiemer, Prof. Dr. J. Geilfuß-Wolfgang, Prof. Dr. J. Meibauer, Prof. Dr. D. Nütling, Prof. Dr. A. Hildebrand, Prof. Dr. C. Gabriel, Prof. Dr. Antje Lobin & Mitarbeiter & Lehrbeauftragte			
11	<b>Sonstige Informationen</b> Unter 12 werden alternativ verschiedene Module angeboten (AF, EL, SN & SL, TI, SD, RS1, RS2, RS3, RS4, INF), wovon ein Modul gewählt werden muss, in dem jeweils alle 4 (INF 5) Lehrveranstaltungen verpflichtend zu besuchen sind. Je nach Wahl des Schwerpunkts kann es zu leichten Verschiebungen der Arbeitsbelastung im 3.-5. Semester kommen.			

Lehrveranstaltungen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
<b><u>SN &amp; SL: Nord- &amp; osteuropäische Sprachen</u></b>						
a) Sprachkontakte des Slavischen und Baltischen	V/Ü	3	WhPfl.	2 SWS	3 LP	
b) Strukturelle Beschreibung	PS	4	WhPfl.	2 SWS	4 LP	
c) Methoden soziolinguistischer Datenerhebung	V/Ü	5	WhPfl.	2 SWS	2 LP	
d) Linguistische Ansätze zu den nordischen, baltischen und slavischen Sprachen	S	5	WhPfl.	2 SWS	6 LP	
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>	<b>15 LP</b>	
<b><u>AF: Afrikanistik</u></b>						
a) Transkriptionsübung	Ü	3	WhPfl.	2 SWS	3 LP	
b) Deskriptive Afrikanistik I	S	4	WhPfl.	2 SWS	4 LP	
c) Deskriptive Afrikanistik II	S	5	WhPfl.	2 SWS	4 LP	
d) Vergleichende Afrikanistik	S	5	WhPfl.	2 SWS	4 LP	
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>	<b>15 LP</b>	
<b><u>EL: Topics in English Linguistics</u></b>						
a) Spoken English – phonetics and phonology	Ü	3	WhPfl.	2 SWS	3 LP	
b) Diachronic linguistics	PS/Ü	4	WhPfl.	2 SWS	4 LP	
c) Colloquium	Ü	5	WhPfl.	2 SWS	2 LP	
d) Social, regional and historical variation in English	S	5	WhPfl.	2 SWS	6 LP	
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>	<b>15 LP</b>	
<b><u>RS1: Französische Sprachwissenschaft</u></b>						
a) Einführung in die französische Sprachwissenschaft	PS	3	WhPfl..	2 SWS	4 LP	
b) Vorlesung zur französischen Sprachwissenschaft	V	4	WhPfl.	2 SWS	3 LP	
c) Seminar zur französischen Sprachwissenschaft	S	5	WhPfl.	2 SWS	5 LP	
d) Textverständnis und Übersetzung in die Zielsprache	Ü	5	WhPfl.	2 SWS	3 LP	



<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>	<b>15 LP</b>	
<b><u>RS2: Italienische Sprachwissenschaft</u></b>						
a) Einführung in die italienische Sprachwissenschaft	PS	3	WhPfl.	2 SWS	4 LP	
b) Vorlesung zur italienischen Sprachwissenschaft	V	4	WhPfl.	2 SWS	3 LP	
c) Seminar zur italienischen Sprachwissenschaft	S	5	WhPfl.	2 SWS	5 LP	
d) Textverständnis und Übersetzung in die Zielsprache	Ü	5	WhPfl.	2 SWS	3 LP	
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>	<b>15 LP</b>	
<b><u>RS3: Spanische Sprachwissenschaft</u></b>						
a) Einführung in die spanische Sprachwissenschaft	PS	3	WhPfl.	2 SWS	4 LP	
b) Vorlesung zur spanischen Sprachwissenschaft	V	4	WhPfl.	2 SWS	3 LP	
c) Seminar zur spanischen Sprachwissenschaft	S	5	WhPfl.	2 SWS	5 LP	
d) Textverständnis und Übersetzung in die Zielsprache	Ü	5	WhPfl.	2 SWS	3 LP	
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>	<b>15 LP</b>	
<b><u>RS4: Portugiesische Sprachwissenschaft</u></b>						
a) Einführung in die portugiesische Sprachwissenschaft	PS	3.	WhPfl.	2 SWS	4 LP	
b) Vorlesung zur portugiesischen Sprachwissenschaft	V	4.	WhPfl.	2 SWS	3 LP	
c) Seminar zur portugiesischen Sprachwissenschaft	S	5.	WhPfl.	2 SWS	5 LP	
d) Textverständnis und Übersetzung in die Zielsprache	Ü	4./5.	WhPfl.	2 SWS	3 LP	
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>	<b>15 LP</b>	
<b><u>TI: Türk Sprachen</u></b>						
a) Einführung in die Türk Sprachen I	PS	4	WhPfl.	2 SWS	4 LP	
b) Seminar zur sprachwissenschaftlichen Turkologie	S	4	WhPfl.	2 SWS	3 LP	

c) Einführung in die Türkssprachen II	PS	5	WhPfl.	2 SWS	4 LP	
d) Einführung in das Osmanisch-Türkische	PS	5	WhPfl.	2 SWS	4 LP	
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>	<b>15 LP</b>	
<b>SD: Sprachwissenschaft des Deutschen</b>						
a) Vorlesung zur historischen Sprachwissenschaft (VHIS)	V	4	WhPfl.	2 SWS	3 LP	
b) Seminar zur Sprachwissenschaft mit historischem Schwerpunkt (SHIS)	S	4	WhPfl.	2 SWS	3 LP	
c) Seminar zur Sprachwissenschaft mit deskriptivem Schwerpunkt (SDES)	S	5	WhPfl.	2 SWS	3 LP	
d) Kleingruppe zur Sprachtheorie (KTHE) oder zum Sprachsystem (KSYS)	K	5	WhPfl.	2 SWS	3 LP	
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>	<b>15 LP</b>	
<b>INF: Informatik: Programmierung</b>						
a) VL Einführung in die Programmierung (P)	V	4	WhPfl.	2 SWS	4 LP	Klausur (180 Min.)
b) Übung zu a) (P)	Ü	4	WhPfl.	2 SWS	2 LP	
c) VL Einführung in die Softwareentwicklung (P)	V	5	WhPfl.	2 SWS	4 LP	
d) Übung zu c) (P)	Ü	5	WhPfl.	2 SWS	2 LP	
e) Blockpraktikum	P	4	WhPfl.	2 SWS	2 LP	
<b>Gesamt</b>				<b>10 SWS</b>	<b>15 LP</b>	
<b>SN &amp; SL: Nord- &amp; osteuropäische Sprachen</b>						
<p>Die Sprachen des Ostseeraumes gehören genetisch zu vier verschiedenen Sprachgruppen. Das Deutsche und die skandinavischen Sprachen gehören zum germanischen Zweig der indoeuropäischen Sprachfamilie, Russisch und Polnisch zum slavischen Zweig der indoeuropäischen Sprachfamilie, Litauisch und Lettisch zum baltischen Zweig der indoeuropäischen Sprachfamilie. Finnisch, Estnisch und eine ganze Reihe von Kleinsprachen, die in Russland entlang der Küste des Finnischen Meerbusens gesprochen werden, bilden den ostseefinnischen Zweig der finno-ugrischen Sprachfamilie. Trotz ihrer verschiedenen genetischen Hintergründe, teilen die nordeuropäischen, die baltischen und die nordslavischen Sprachen jedoch eine Reihe gemeinsamer linguistischer Merkmale miteinander, die durch ihre langen und intensiven Kontakte entstanden sind. Sie bieten deshalb ein höchst interessantes Sprachgebiet für die Linguistik.</p> <p>Dieser Wahlschwerpunkt führt die Studierenden in die zentralen theoretischen und methodologischen Forschungsansätze für das linguistische Mosaik im Ostseeraum ein. Besondere Aufmerksamkeit wird den sich laufend verändernden soziohistorischen Bedingungen geschenkt, die die unterschiedlichsten Formen intersprachlicher Interferenz zwischen den Sprachen des Ostseeraums verursacht haben.</p>						

13	<b>a) Sprachkontakte des Slavischen und Baltischen</b>	Zwei Gruppen des Ostsee-Sprachraums, das Nordslavische und das Baltische, werden hinsichtlich ihrer Kontakte in historischer Zeit wie auch heute überblickshaft behandelt. Dabei werden Kontakte sowohl untereinander (z.B. Litauisch und Weißrussisch, inner-slavisch) angesprochen als auch mit anderen Sprachen des Ostseeraums wie dem (Nieder)Deutschen und den im europäischen Russland gesprochenen finno-ugrischen Sprachen. Hinzu kommen Kontakte der südslavischen Sprachen auf dem Balkan. Aufgrund dieser Sprachkonstellationen wird auch auf die Frage nach Spracharealen bzw. Kontaktüberlagerungszonen eingegangen.
	<b>b) Strukturelle Beschreibung</b>	Gegenstand dieses Seminars ist es, in die Morphologie und Syntax der Sprachen Nord- und Osteuropas einzuführen. Dabei sollen moderne Beschreibungsmethoden und Forschungsansätze angesprochen und exemplarisch verglichen werden.
	<b>c) Methoden soziolinguistischer Datenerhebung</b>	Diese Veranstaltung führt in die grundlegenden Konzepte und Methoden soziolinguistischer Datenerhebung ein. Die Studierenden lernen a) durchführbare soziolinguistische Fragestellungen zu formulieren; b) diese in einer durchdachten Questionnaire-Befragung und einer professionell geplanten Interviewvorlage weiterzuentwickeln; und c) die von ihnen entwickelte Datenerhebungswerkzeuge professionell in einer Pilotstudie zu testen sowie ihre Anwendbarkeit zu evaluieren.
	<b>d) Linguistische Ansätze zu den nordischen, baltischen und slavischen Sprachen</b>	Das Seminar schließt das Modul 5/Schwerpunkt Nord- und osteuropäische Sprachen ab. Das Rahmenthema des Seminars variiert semesterweise. Zentrale kontakt- und soziolinguistische Themen aus den vorangehenden Kursen werden aufgegriffen und vertieft, ferner werden weitere Techniken und Methoden empirischer linguistischer Forschung vermittelt. Die gewonnenen theoretischen und methodischen Kenntnisse werden von den Studierenden in eigenen kleinen Forschungsprojekten umgesetzt. Die Studierenden beschäftigen sich aktiv mit der das jeweilige Rahmenthema betreffenden Fachliteratur. Entweder wird von ihnen eine eigene empirische Datenerhebung geplant und mittels einer Fragebogen-Umfrage oder eines Interviews durchgeführt, oder sie arbeiten mit schon existierenden Sprachkorpora. Im Rahmen des Seminars werden je nach Semesterthema variierende Analysemethoden sprachwissenschaftlicher Daten ermittelt und in der Praxis an den eigenen Daten angewandt. Das Seminar und somit das ganze Modul 5 wird mit einer schriftlichen Seminarhausarbeit oder einem Forschungsbericht/einer Projektarbeit abgeschlossen.
13	<b>AF: Afrikanistik</b>	In diesem Modul sollen grundlegende Kenntnisse der Afrikalinguistik vermittelt werden. Da eine Auseinandersetzung mit den Sprachen Afrikas südlich der Sahara weitgehend eine Auseinandersetzung mit schriftlosen Sprachen ist, stellen sich methodische Fragen im Zusammenhang mit dem Zugang zum Sprachenmaterial (Transkription, Datenzugang und Datenauswertung). Ein exemplarischer Überblick über die Analyse grammatischer Phänomene afrikanischer Sprachen mit Zugehörigkeit zu unterschiedlichen Phylae wird erarbeitet und in einen typologischen Zusammenhang gestellt.
	<b>a) Transkriptionsübung</b>	Erlernen des Zeichensystems der IPA zur Notierung nicht verschrifteter Sprachen, darauf abgestimmt: Artikulatorisch-phonetische Grundlagen
	<b>b) Deskriptive Afrikalinguistik I (phonologische Grundlagen, Sprachdatenanalyse Morphologie)</b>	Strukturen afrikanischer Sprachen, Analyse von Sprachdaten, Segmentierung, Methoden
	<b>c) Deskriptive Afrikalinguistik II (Sprachdatenanalyse Morpho-Syntax)</b>	Exemplarische Anwendung funktionaler Beschreibungsansätze auf afrikanische Sprachen unterschiedlicher Phyla
	<b>d) Vergleichende Afrikanistik</b>	Überblick über die verschiedenen Themenbereiche des Sprachvergleichs (Klassifikation, Dialektologie, Typologie u.a.)
13	<b>EL: Topics in English Linguistics</b>	

	<p><b>a) Spoken English – phonetics and phonology</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die grundlegenden Beschreibungen der englischen Sprachlaute, deren Artikulation, deren Varianten und Systematik</li> <li>• Transkription des Englischen (International Phonetic Alphabet)</li> <li>• in den Übungsanteilen praktische Einübung der Besonderheiten englischer Lautbildung, gebundener Sprache und Intonation</li> </ul>
	<p><b>b) Diachronic linguistics</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden und Gegenstände der historischen Sprachwissenschaft</li> <li>• Beschreibung früherer Sprachstufen des Englischen und deren Analyseebenen (Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik)</li> <li>• Sprachwandelprozesse, die frühere Sprachstufen untereinander und mit den gegenwärtigen Sprachstufen verbinden</li> <li>• Universale Prinzipien des Sprachwandels, Sprachfamilien</li> </ul>
	<p><b>c) Colloquium</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Repetitorium grundlegender Begrifflichkeiten auf allen Sprachbetrachtungsebenen sowie relevanter theoretischer Modelle und empirischer Zugänge im Hinblick auf kognitive, kulturelle oder soziale Aspekte;</li> <li>• kritische Reflexion der grundlegenden Zusammenhänge zwischen Gebieten der Englischen Linguistik und zwischen Theorie und Empirie;</li> <li>• eigenständige Bearbeitung und Vertiefung eines Spezialgebietes der modernen Linguistik.</li> </ul>
	<p><b>d) Social, regional and historical variation in English</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden und Gegenstände der Dialektologie, der Soziolinguistik und der diachronen Sprachwissenschaft</li> <li>• Regionale, gruppenspezifische und mit der Mitteilungssituation verbundene Erscheinungsformen des Englischen sowie dessen nationale Varietäten</li> </ul>
	<p><b>RS1: Französische Sprachwissenschaft</b></p> <p>Kenntnis von Gegenständen, Problemstellungen und Methoden der deskriptiven und historischen Sprachwissenschaft  Verständnis der Historizität der Sprache und Kenntnis der wesentlichen sprachhistorischen Fakten  Fähigkeit zur differenzierten Analyse der Gegenwartssprache  Kenntnis der grundlegenden Fachliteratur  Erkennen textsortenspezifischer Strukturen und Argumentationsmuster  Fähigkeit, spontan und grammatisch korrekt über ein breites Themenspektrum zu sprechen; Beherrschung und Anwendung eines ausgedehnten Wortschatzes</p>
13	<p><b>a) Einführung in die französische Sprachwissenschaft</b></p> <p>Überblick über die Epochen der französischen Sprachgeschichte; externe Sprachgeschichte; Verbreitung des Französischen; Französisch im Kontakt mit anderen Sprachen</p>
	<p><b>b) Vorlesung zur französischen Sprachwissenschaft</b></p> <p>Ausgewählte Themen der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft des Französischen: Vertiefung einzelner Bereiche aus der historischen und der deskriptiven Sprachwissenschaft</p>
	<p><b>c) Seminar zur französischen Sprachwissenschaft</b></p> <p>Beschreibung der Gegenwartssprache: Standardsprache und Varietäten (diaphasisch, diastatisch, diatopisch) in ausgewählten Bereichen (Lexikon, Semantik, Syntax, Pragmatik); Begriff der sprachlichen Norm; Formen und Funktionen mit exemplarischer Anwendung (z.B. Tempussystem, Pronomina, gesprochene-geschriebene Sprache)</p>
	<p><b>d) Textverständnis und Übersetzung in die Zielsprache</b></p> <p>Intensives, gezieltes Rezeptions- und Kommunikationstraining, gelenktes/freies Sprechen</p>
	<p><b>RS2: Italienische Sprachwissenschaft</b></p> <p>Kenntnis von Gegenständen, Problemstellungen und Methoden der deskriptiven und historischen Sprachwissenschaft  Verständnis der Historizität der Sprache und Kenntnis der wesentlichen sprachhistorischen Fakten  Fähigkeit zur differenzierten Analyse der Gegenwartssprache  Kenntnis der grundlegenden Fachliteratur  Erkennen textsortenspezifischer Strukturen und Argumentationsmuster  Fähigkeit, spontan und grammatisch korrekt über ein breites Themenspektrum zu sprechen; Beherrschung und Anwendung eines ausgedehnten Wortschatzes</p>
13	

	<b>a) Einführung in die italienische Sprachwissenschaft</b>	Überblick über die Epochen der italienischen Sprachgeschichte; externe Sprachgeschichte; Verbreitung des Italienischen; Italienisch im Kontakt mit anderen Sprachen
	<b>b) Vorlesung zur italienischen Sprachwissenschaft</b>	Ausgewählte Themen der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft des Italienischen; Vertiefung einzelner Bereiche aus der historischen und der deskriptiven Sprachwissenschaft
	<b>c) Seminar zur italienischen Sprachwissenschaft</b>	Beschreibung der Gegenwartssprache: Standardsprache und Varietäten (diaphasisch, diastatisch, diatopisch) in ausgewählten Bereichen (Lexikon, Semantik, Syntax, Pragmatik); Begriff der sprachlichen Norm; Formen und Funktionen mit exemplarischer Anwendung (z.B. Tempussystem, Pronomina, gesprochene-geschriebene Sprache)
	<b>d) Textverständnis und Übersetzung in die Zielsprache</b>	Intensives, gezieltes Rezeptions- und Kommunikationstraining, gelenktes/freies Sprechen
	<b>RS3: Spanische Sprachwissenschaft</b>	
	Kenntnis von Gegenständen, Problemstellungen und Methoden der deskriptiven und historischen Sprachwissenschaft Verständnis der Historizität der Sprache und Kenntnis der wesentlichen sprachhistorischen Fakten Fähigkeit zur differenzierten Analyse der Gegenwartssprache Kenntnis der grundlegenden Fachliteratur Erkennen textsortenspezifischer Strukturen und Argumentationsmuster Fähigkeit, spontan und grammatisch korrekt über ein breites Themenspektrum zu sprechen; Beherrschung und Anwendung eines ausgedehnten Wortschatzes	
13	<b>a) Einführung in die spanische Sprachwissenschaft</b>	Überblick über die Epochen der spanischen Sprachgeschichte; externe Sprachgeschichte; Verbreitung des Spanischen; Spanisch im Kontakt mit anderen Sprachen
	<b>b) Vorlesung zur spanischen Sprachwissenschaft</b>	Ausgewählte Themen der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft des Spanischen; Vertiefung einzelner Bereiche aus der historischen und der deskriptiven Sprachwissenschaft
	<b>c) Seminar zur spanischen Sprachwissenschaft</b>	Beschreibung der Gegenwartssprache: Standardsprache und Varietäten (diaphasisch, diastatisch, diatopisch) in ausgewählten Bereichen (Lexikon, Semantik, Syntax, Pragmatik); Begriff der sprachlichen Norm; Formen und Funktionen mit exemplarischer Anwendung (z.B. Tempussystem, Pronomina, gesprochene-geschriebene Sprache)
	<b>d) Textverständnis und Übersetzung in die Zielsprache</b>	Intensives, gezieltes Rezeptions- und Kommunikationstraining, gelenktes/freies Sprechen
	<b>RS4: Portugiesische Sprachwissenschaft</b>	
	Kenntnis von Gegenständen, Problemstellungen und Methoden der deskriptiven und historischen Sprachwissenschaft Verständnis der Historizität der Sprache und Kenntnis der wesentlichen sprachhistorischen Fakten Fähigkeit zur differenzierten Analyse der Gegenwartssprache Kenntnis der grundlegenden Fachliteratur Erkennen textsortenspezifischer Strukturen und Argumentationsmuster Fähigkeit, spontan und grammatisch korrekt über ein breites Themenspektrum zu sprechen; Beherrschung und Anwendung eines ausgedehnten Wortschatzes	
13	<b>a) Einführung in die portugiesische Sprachwissenschaft</b>	Überblick über die Epochen der portugiesischen Sprachgeschichte; externe Sprachgeschichte; Verbreitung des Portugiesischen; Portugiesisch im Kontakt mit anderen Sprachen

	<b>b) Vorlesung zur portugiesischen Sprachwissenschaft</b>	Ausgewählte Themen der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft des Portugiesischen: Vertiefung einzelner Bereiche aus der historischen und der deskriptiven Sprachwissenschaft
	<b>c) Seminar zur portugiesischen Sprachwissenschaft</b>	Beschreibung der Gegenwartssprache: Standardsprache und Varietäten (diaphasisch, diastatisch, diatopisch) in ausgewählten Bereichen (Lexikon, Semantik, Syntax, Pragmatik); Begriff der sprachlichen Norm; Formen und Funktionen mit exemplarischer Anwendung (z.B. Tempussystem, Pronomina, gesprochene-geschriebene Sprache)
	<b>d) Textverständnis und Übersetzung in die Zielsprache</b>	Intensives, gezieltes Rezeptions- und Kommunikationstraining, gelenktes/freies Sprechen
	<b>TI: Türk Sprachen</b>	
	Überblick über Phonologie, Morphologie und Syntax der Türk Sprachen im synchronen und diachronen Vergleich Kenntnis der grundlegenden Arbeitsweisen und Methoden der vergleichenden sprachwissenschaftlichen Gesamtturkologie Grundkenntnisse des Osmanisch-Türkischen Vertiefte Beschäftigung mit einem Arbeitsgebiet der sprachwissenschaftlichen Turkologie	
13	<b>a) Einführung in die Türk Sprachen I</b>	Einführung in die Typologie und Geschichte der Türk Sprachen
	<b>b) Seminar zur sprachwissenschaftlichen Turkologie</b>	Intensive Beschäftigung mit einem sprachwissenschaftlichen Thema der vergleichenden Gesamtturkologie oder mit der Struktur einer Türk Sprache
	<b>c) Einführung in die Türk Sprachen II</b>	Vertiefung der Kenntnisse der Typologie und Geschichte der Türk Sprachen
	<b>d) Einführung in das Osmanisch-Türkische</b>	Einführung in das Osmanisch-Türkische als historische Vorstufen des Türkeitürkischen unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklungen auf den Gebieten Phonologie, Morphologie, Syntax und Lexis
	<b>SD: Sprachwissenschaft des Deutschen</b>	
	Wichtigste Strukturmerkmale historischer Sprachstufen des Deutschen (Althochdeutsch, Mittelhochdeutsch, Frühneuhochdeutsch); Phonologie (einschließlich Prosodie); Lexikon und Morphologie, Graphematik, Syntax, Semantik, Pragmatik; Typologie: Überlieferungssituationen und -modalitäten, Phänomene und Faktoren des Sprachwandels.	
13	<b>a) Vorlesung zur historischen Sprachwissenschaft (VHIS)</b>	Gegenstand der Vorlesung sind die vertiefende Darstellung, Analyse und Einordnung ausgewählter und theoretisch interessanter Entwicklungen des Deutschen (und anderer germanischer Sprachen) in den Bereichen phonologischer, morphologischer, syntaktischer, semantischer und pragmatischer Wandel
	<b>b) Seminar zur Sprachwissenschaft mit historischem Schwerpunkt (SHIS)</b>	Das Seminar dient der thematisch gebundenen Vertiefung eines ausgewählten Aspekts der historischen Sprachwissenschaft des Deutschen und anderer germanischer Sprachen
	<b>c) Seminar zur Sprachwissenschaft mit deskriptivem Schwerpunkt (SDES)</b>	Das Seminar soll genauer mit ausgewählten Bereichen der deutschen Gegenwartssprache wie Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik und Graphematik vertraut machen, kann aber auch den Spracherwerb und Sprachgebrauch thematisieren

	<b>d) Kleingruppe zur Sprachtheorie (KTHE) oder zum Sprachsystem (KSYS)</b>	Die Veranstaltung dient der thematisch gebundenen Vertiefung ausgewählter Aspekte der deutschen Gegenwartssprache; der Schwerpunkt liegt auf Theorien dazu und der Beschreibung und Analyse ihrer Systematik
13	<b>INF: Informatik: Programmierung</b>	
	<b>Einführung in die Programmierung:</b> Beherrschung einer objektorientierten Programmiersprache; Grundfertigkeiten zum Algorithmen- und Software-Entwurf Softwaresysteme werden i. allg. heute nach objektorientierten Ansätzen entwickelt. Das Modul führt in die Grundlagen der Entwicklung objektorientierter Systeme ein und erprobt diese am praktischen Beispiel. Zur Vertiefung objektorientierter Konzepte wird die Programmierung graphischer Benutzerschnittstellen (Swing) vorgestellt. <b>Einführung in die Softwareentwicklung:</b> Ausgehend vom Einsatz objektorientierter Modellierungsmethoden zur Beschreibung von Softwaresystemen (hier UML) wird die Realisierung, die Dokumentation und der Test des Systems vermittelt. Die Realisierung erfolgt in einer objektorientierten Programmiersprache (hier Java) unter Verwendung relevanter Bibliotheken für Standardtypen (Collections) und graphischer Benutzungsschnittstellen (Swing).	
	<b>a) VL Einführung in die Programmierung (P)</b>	<b>Einführung in die Programmierung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Variablenbegriff</li> <li>• Kontrollstrukturen</li> <li>• Funktionen</li> <li>• Datentypen und zusammengesetzte Datenstrukturen (Arrays, Records, Referenzen)</li> <li>• Rekursion (inkl. einfacher Algorithmen zum Suchen und Sortieren)</li> <li>• Pre- und Postconditions</li> <li>• Worst-case – Komplexität einfacher Programme</li> <li>• Systematische Softwaretests</li> <li>• Leitlinien für sauberes Programmieren (Schnittstellen und Modularisierung, Wahl von Bezeichnen, Dokumentation)</li> </ul>
	<b>b) Übung zu a) (P)</b>	
	<b>c) VL Einführung in die Softwareentwicklung (P)</b>	<b>Einführung in die Softwareentwicklung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Syntax und Semantik der objektorientierten Programmiersprache</li> <li>• Grundlagen objektorientierter Programmierung (Klassenkonzept, Vererbung, Schnittstellen, Geheimnisprinzip, lockere Bindung, ...)</li> <li>• UML (Objektdiagramme, Klassendiagramme)</li> <li>• Design Pattern (inklusive einfacher Beispiele wie Decorator, Observer, oder Iterator)</li> <li>• Generische Datentypen/Typklassen</li> </ul> - Beispiele aus der Praxis am Vorbild von Standardbibliotheken
	<b>d) Übung zu c) (P)</b>	
	<b>e) Blockpraktikum</b>	Einwöchiges Blockpraktikum im Anschluss an die Kurse a) und b)
14	<b>Modulprüfungen in den jeweiligen Schwerpunkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>SN &amp; SL:</b> Hausarbeit oder Projektarbeit in Kurs d</li> <li>• <b>AF:</b> Hausarbeit in c oder d</li> <li>• <b>EL:</b> Hausarbeit oder Klausur (90 min) in Kurs d</li> <li>• <b>RS 1 - 4:</b> Hausarbeit in Kurs c</li> <li>• <b>TI:</b> Hausarbeit am Ende des Moduls in b, c oder d</li> <li>• <b>SD:</b> Hausarbeit in Kurs b oder Kurs c (<b>Modulprüfung:</b> 3 LP)</li> <li>• <b>INF: Studienleistung:</b> Klausur Einführung in die Programmierung; <b>Modulabschlussklausur</b> (1 LP)</li> </ul>

**Modul 6: Methoden: Variationslinguistik und Formale Sprachen**

Kennnr.:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Moduldauer
	330 h	11 LP	4. - 5. Semester	2 Semester

1	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen, Proseminare, Seminare						
2	<b>Gruppengröße</b> Gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU						
3	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 11 LP von 120 LP à 9,2%						
4	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Studiengang: BA Linguistik (Kernfach)						
5	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen</b> Vertrautheit mit den Grundlagen der folgenden in der Sprachwissenschaft gängigen Methoden: Korpuslinguistik, Variationsforschung, Soziolinguistik, Formale Sprachen und Automatentheorie.						
6	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige Teilnahme & Bestehen der Prüfungsleistung						
7	<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> /						
8	<b>Leistungsüberprüfung</b> 8.1. Aktive Teilnahme – Gemäß Prüfungsordnung der JGU 8.2. Studienleistung: Klausur (120 Min.) in Kurs c 8.3. Modulprüfung: Portfolio oder Klausur in Kurs a)						
9	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Die Kurse werden in der Regel jährlich angeboten						
10	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Angebot durch FB 05, English Linguistics und FB 08, Informatik Modulbeauftragte: Prof. Dr. W. Bisang, Prof. Dr. B. Mondorf, Dr. Hans-Jürgen Schröder Lehrende: Mitarbeiter & Lehrbeauftragte						
11	<b>Sonstige Informationen:</b> /						
12	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
	a) Research Methods in Language Variation	S	5	Pfl.	2 SWS	6	
	b) Formale Sprachen und Berechenbarkeit	V	4	Pfl.	1 SWS	2	
	c) Formale Sprachen und Berechenbarkeit, Übung zu b)	Ü	4	Pfl.	1 SWS	3	Klausur (max. 120 Min.)
13	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Inhalte</b>				<b>Studienleistung</b>	
	a) Research Methods in Language Variation	Einführung in korpuslinguistisches Arbeiten im Zusammenhang von Sprachvariationsphänomenen; Sammeln und Extrahieren von Sprachdaten; Beschreibung und Analyse von Korpusdaten; Zugang zu quantitativen und qualitativen Analysemethoden; Schärfen des Methodenbewusstseins; kursorische Darstellung weiterer Forschungsmethoden					
	b) Formale Sprachen und Berechenbarkeit	<b>Formale Sprachen und Berechenbarkeit:</b> - Formale Sprachen und Grammatiken - endliche Automaten und Kellerautomaten - Chomsky-Hierarchie					
	c) Formale Sprachen und Berechenbarkeit	<b>Formale Sprachen und Berechenbarkeit:</b> - Formale Sprachen und Grammatiken - endliche Automaten und Kellerautomaten - Chomsky-Hierarchie				Klausur (max. 120 Min.), 1 LP	
14	<b>Modulprüfung</b>	Portfolio oder Klausur in Kurs a)					
	<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>11</b>	



Kennnr.:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Moduldauer			
	450 h	15 LP	2. und 4. Semester	2 Semester			
1	<b>Lehrformen</b> Seminare und Übungen						
2	<b>Gruppengröße</b> Gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU						
3	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 15 LP von 120 LP à 12,5 %						
4	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen</b> Dieses Modul dient der Vermittlung von vertieftem Grundlagenwissen zu den Ebenen sprachlichen Wissens (Morphosyntaktische Theorien, Pragmatik/Semantik) sowie zur Erarbeitung von Grundlagen in der Psycholinguistik und der Sprachtypologie. Alle diese Bereiche werden jeweils an einem konkreten Thema aus der aktuellen Forschung theoretisch und methodisch vorgestellt und eingeübt, so dass die Studierenden am Schluss eine erste eigene Arbeit im Sinne einer Hausarbeit vorlegen können.						
5	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Studiengang: BA Linguistik (Kernfach)						
6	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige aktive Teilnahme & Bestehen der Prüfungsleistung						
7	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Erfolgreicher Abschluss der Module 1a und 1b „Linguistik: Einführung“						
8	<b>Leistungsüberprüfung</b> 8.1. Aktive Teilnahme – Gemäß Prüfungsordnung FB 05 der JGU 8.2. Studienleistung siehe Punkt 11 8.3. Modulprüfung: In zwei der drei zu besuchenden Lehrveranstaltungen (aus a bis d) sind schriftliche Arbeiten anzufertigen. Die Note ist kumulativ d.h. das arithmetische Mittel der beiden schriftlicher Arbeiten - je nach gewählten Veranstaltungen - ergibt die Modulnote.						
9	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Die Kurse werden in der Regel jährlich angeboten						
10	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Angebot durch <b>AS/VS</b> Modulbeauftragter: Prof. Dr. W. Bisang Lehrende: Prof. Dr. W. Bisang, Prof. Dr. A. Nagels & Mitarbeiter & Lehrbeauftragte						
11	<b>Sonstige Informationen</b> Von den 4 Lehrveranstaltungen (Punkt 12, Kurse a, b, c & d) sind wahlweise im Sinne der Schwerpunktbildung 3 Lehrveranstaltungen zu belegen. In 2 der 3 belegten Veranstaltungen muss eine schriftliche Arbeit verfasst werden.						
12	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Modulprüfung*</b>
	<b>a) Morphosyntaktische Theorien</b>	S	2/3	WhPfl.	2 SWS	3 LP	Hausarbeit
	<b>b) Pragmatik/Semantik</b>	S	2/3	WhPfl.	2 SWS	3 LP	Hausarbeit
	<b>c) Einführung in die Psycho- und Neurolinguistik</b>	S	4/5	WhPfl.	2 SWS	3 LP	Hausarbeit oder Experimentalstudie
	<b>d) Sprachstrukturen/Sprachtypologie</b>	Ü	4/5	WhPfl.	2 SWS	3 LP	Projektstudie oder Hausarbeit
13	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Inhalte</b>					<b>Modulprüfung*</b>
	<b>a) Morphosyntaktische Theorien</b>	Dieser Kurs behandelt auf der Basis gängiger linguistischer Theorien aktuelle Themen der Morphologie, der Syntax oder auch der Schnittstelle zwischen Morphologie und Syntax.					Hausarbeit
	<b>b) Pragmatik/Semantik</b>	Dieser Kurs behandelt auf der Basis gängiger linguistischer Theorien aktuelle Themen der Semantik, der Pragmatik sowie Fragen der Abgrenzung von Semantik und Pragmatik.					Hausarbeit

	<b>c) Einführung in die Psycho- und Neurolinguistik</b>	Dieser Kurs behandelt auf der Basis gängiger linguistischer Theorien und Methoden aktuelle Themen der Psycho- und der Neurolinguistik.				Hausarbeit oder Experimentalstudie
	<b>d) Sprachstrukturen/Sprachtypologie</b>	Dieser Kurs vermittelt vertiefte Einsichten in die sprachtypologische Forschung. Zu diesem Zweck werden einerseits einzelne grammatische Themenbereiche in der Vielfalt ihrer Realisierungsformen bearbeitet, andererseits wird die systematische Erforschung möglicher statistischer universeller Zusammenhänge durch die Arbeit an einem ausgewählten Sprachensamp- ple vermittelt. Die Übung kann sich entweder schwerpunktmäßig auf einen dieser Zugänge konzentrieren oder beide gleichwertig miteinander verknüpfen.				Projektstudie oder Hausarbeit
14	<b>Modulprüfung</b>	In zwei von den drei verpflichtend zu belegenden Lehrveranstaltungen aus den Kursen a bis d sind schriftliche Arbeiten anzufertigen. Die Note ist kumulativ d. h. das <b>arithmetische</b> Mittel beider schriftlicher Arbeiten je nach gewählten Veranstaltungen ergibt die Modulnote.			6 LP	
	<b>Gesamt</b>			<b>6 SWS</b>	<b>15 LP</b>	
	<b>Zugangsvoraussetzung</b>	Erfolgreicher Abschluss der Module 1a und 1b „Linguistik: Einführung“				

<b>Modul 8: Prüfungsvorbereitung &amp; BA-Prüfung</b>							
<b>Kennnr.:</b>	<b>work load</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Moduldauer</b>			
	600 h	20 LP	6. Sem.	1 Semester			
1	<b>Lehrformen,</b> Kolloquium, Abschlussmodul						
2	<b>Gruppengröße</b> Gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU						
3	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 20 LP von 120 LP à 16,7 %						
4	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen</b> Betreuung der BA-Arbeiten, Verfassen der BA-Arbeit, mündlichen BA-Prüfung. Die mündliche BA-Prüfung im Abschlussmodul dauert 30 Minuten und umfasst das Thema der BA-Arbeit, sowie Frage- und Aufgabenstellungen im Kontext des für die Bachelorarbeit gewählten Themas.						
5	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Studiengang: BA Linguistik (Kernfach)						
6	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige Teilnahme & Bestehen der Prüfungsleistung						
7	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Gemäß Prüfungsordnung FB 05 der JGU: Mindestens 80 LP im Kernfach Linguistik. Die Module müssen abgeschlossen sein.						
8	<b>Leistungsüberprüfung</b> 8.1. Aktive Teilnahme – Gemäß Prüfungsordnung FB 05 der JGU 8.2. Studienleistung: / 8.3. Modulprüfung: Abschlussmodul						
9	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Kurs (a) wird jedes Semester angeboten						
10	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Angebot durch <b>AS/VS</b> Modulbeauftragter: Prof. Dr. M. Bisang Lehrende: Prof. Dr. W. Bisang, Prof. Dr. A. Nagels & Mitarbeiter & Lehrbeauftragte						
11	<b>Sonstige Informationen</b> /						
12	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>

	<b>a) Linguistisches Kolloquium</b>	Koll.	6	Pfl.	2 SWS	2 LP		
	<b>b) BA-Arbeit</b>		6	Pfl.		12 LP		
	<b>c) mündliche BA-Prüfung</b>		6	Pfl.		6 LP		
	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Inhalte</b>				<b>Studienleistung</b>		
13	<b>a.) Linguistisches Kolloquium</b>	Dient der ersten Auseinandersetzung mit linguistischen Forschungsinhalten der JGU und anderer Universitäten im In- und Ausland.						
	<b>b) BA-Arbeit</b>	8 Wochen						
	<b>c) mündliche BA-Prüfung</b>	30 Minuten						
14	<b>BA-Prüfung</b>	<b>BA-Arbeit &amp; mündliche BA-Prüfung</b>						
	<b>Gesamt</b>				<b>2 SWS</b>	<b>20 LP</b>		
	<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	§ 15 Abs. 4 der Prüfungsordnung						

**Industrie- oder Berufspraktikum** (zu § 5 Abs. 11 und § 6 Abs. 4) Im Rahmen des BA Linguistik werden Industrie- oder Berufspraktika empfohlen.

Empfohlene/Verpflichtende **Auslandsaufenthalte** ( zu § 6 Abs. 5) Ordnung für die Prüfung im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang der Fachbereiche 02, 05 und 07:  
Auslandsaufenthalte (z.B. Auslandssemester, internationale Sommerschulen) sind möglich, aber nicht verpflichtend.

### **Bachelorarbeit und mündliche Abschlussprüfung**

#### **a. Bachelorarbeit** ( zu § 6 Abs. 2 Nr. 3, § 15 Abs. 5 und Abs.7)

Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt **8 Wochen**. Für die Bachelorarbeit werden 12 LP vergeben.

Die Bachelorarbeit wird in der Regel in deutscher Sprache angefertigt.

#### **b. Mündliche Abschlussprüfung** (zu § 16 Abs. 2 und Abs. 3):

Die Moduldauer der mündlichen Abschlussprüfung beträgt 30 Minuten. Für die mündliche Bachelorprüfung werden 6 LP vergeben.

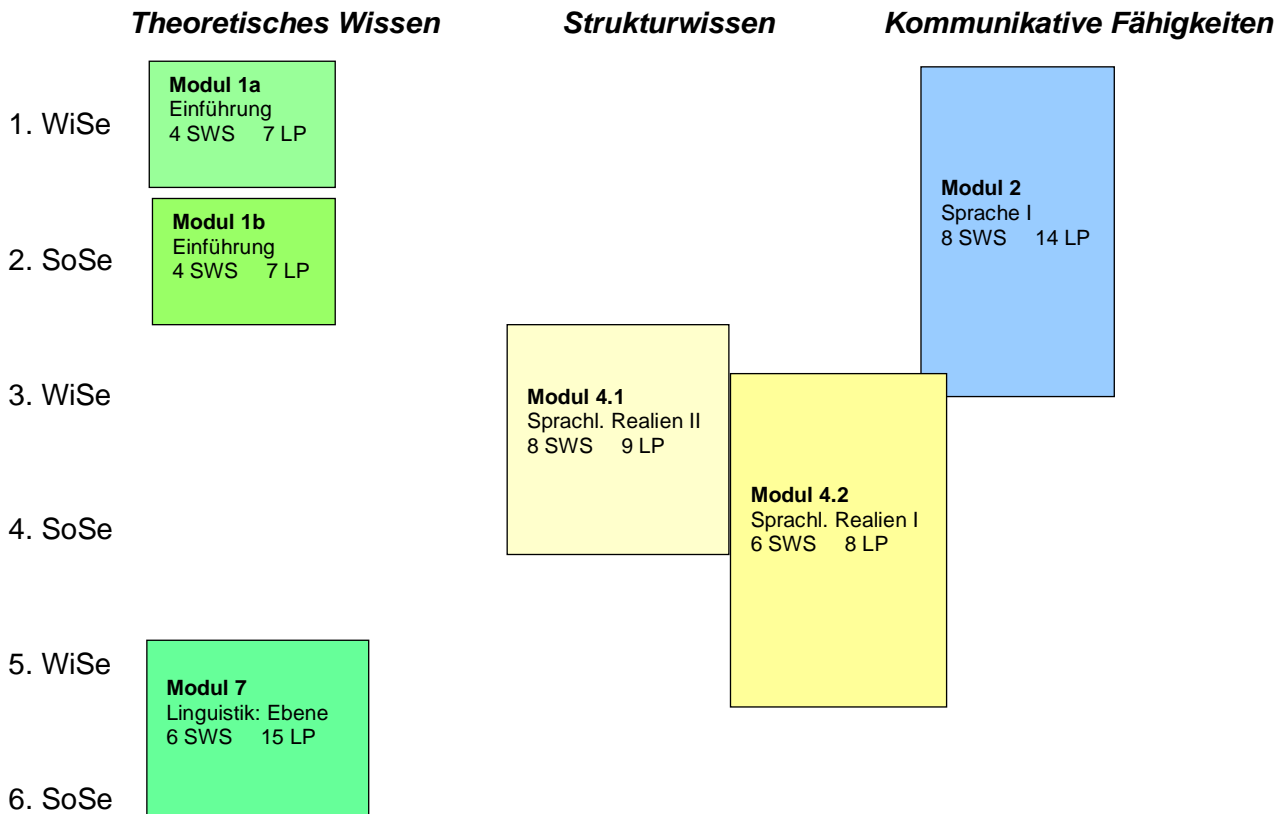
Gegenstand der mündlichen Abschlussprüfung sind der Inhalt der Bachelorarbeit sowie Frage- und Aufgabenstellungen im Kontext des für die Bachelorarbeit gewählten Themas. Der Kandidatin oder dem Kandidaten ist Gelegenheit zu geben, im Rahmen der Prüfungszeit ihre bzw. seine Arbeit vorzustellen; die Vorstellung darf fünf Minuten nicht überschreiten. Prüfungssprache ist in der Regel Deutsch.

# Modulhandbuch BA-Linguistik

## - Beifach -

### Studienverlauf mit Linguistik als Beifach

Auch bei der Wahl des BAs Linguistik als Beifach gelten die drei Lernziele **(i)** theoretisches Wissen, **(ii)** Strukturwissen und **(iii)** kommunikative Fähigkeiten. Diese werden im Beifach durch die Module 1a, 1b, 2, 4.1, 4.2 und 7 (insgesamt 60 LP) abgedeckt, die sich auf den Studiengang wie folgt verteilen:



## STUDIENVERLAUFSPLAN für Linguistik im Beifach

Semester	Modul	Kurs	SWS
1. Sem.	1a	Einführung in die Phonetik/Phonologie	2
	1a	Einführung in die Syntax/Morphologie	2
	2	Sprachkurs	max. 4
2. Sem.	1b	Einführung in die Semantik/Pragmatik	2
	1b	Einführung in die Sprachstrukturen der Erde	2
	2	Sprachkurs	max. 4
3. Sem.	2	Sprachkurs	max. 4
	4.1	Sprachraum Ostsee	2
	4.2	Sprachen Afrikas	2
	7	Morphosyntaktische Theorien	2
	7	<b>ODER/UND</b> Semantik/Pragmatik	2
4. Sem.	4.1	Sprachen des Buddhismus	2
	4.1	Typologie orientalischer Sprachen	2
	4.1	Linguistisches Kolloquium	2
	4.2	Strukturen ostasiatischer Sprachen	2
5. Sem.	4.2	Einführung in die (slavische) Sprachwissenschaft	2
	7	Einführung in die Psycho- und Neurolinguistik	2
	7	<b>ODER/UND</b> Sprachstrukturen/Sprachtypologie	2
6. Sem.			

60 LP= 100%

Modul 1a: „Linguistik: Einführung – Basis“				
Kennnr.:	work load	LP	Studiensemester	Modul-dauer
	210 h	7 LP	1. Semester	1 Semester
1	<b>Lehrformen</b> Proseminare			
2	<b>Gruppengröße</b> Gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
3	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 7 LP von 60 LP à 11,7%			
4	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen</b> In diesem Modul wird sprachwissenschaftliches Übersichtswissen zusammen mit einem Einblick in die konkrete strukturelle Vielfalt der Sprachen der Welt vermittelt. Damit werden die Ebenen des sprachlichen Wissens (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax) vorgestellt. Ebenfalls gibt es Einheiten zu generellen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens.			
5	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Studiengang: BA Linguistik (Beifach)			
6	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige aktive Teilnahme & Bestehen der Prüfungsleistung			
7	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> /			
8	<b>Leistungsüberprüfung</b> 8.1. Aktive Teilnahme – Gemäß Prüfungsordnung FB 05 der JGU 8.2. Studienleistung: /			

	8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.) aus den beiden Kursen des Moduls 1a						
9	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Alle Kurse werden in der Regel semestrig angeboten						
10	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Angebot durch <b>AS/VS</b> Modulbeauftragter: Prof. Dr. W. Bisang Lehrende: Prof. Dr. W. Bisang, Prof. Dr. A. Nagels & Mitarbeiter & Lehrbeauftragte						
11	<b>Sonstige Informationen</b> Das Bestehen dieses Moduls ist die Voraussetzung für den Besuch des Moduls 1b.						
12	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>Studienleistung</b>	<b>LP</b>
	<b>a) Einführung in die Phonetik/Phonologie</b>	PS	1	Pfl.	2 SWS		3 LP
	<b>b) Einführung in die Syntax/Morphologie</b>	PS	1	Pfl.	2 SWS		3 LP
13	<b>Inhalt</b> <b>Kurs a:</b> In diesem Kurs werden die Grundlagen für den Umgang mit sprachlichen Lauten und deren materiellen Eigenschaften (Phonetik) und strukturell-systematischen Eigenschaften (Phonologie) vermittelt. <b>Kurs b:</b> In diesem Kurs werden verschiedene Zugänge zur Erfassung der strukturellen Eigenschaften von Wörtern (Morphologie) und größerer struktureller Einheiten bis hin zum Satz (Syntax) vermittelt.						
14	<b>Modulprüfung</b>	Klausur aus den beiden Kursen des Moduls 1a (90 Minuten)					1 LP
<b>Gesamt</b>					4 SWS		7 LP

<b>Modul 1b: „Linguistik: Einführung“</b>				
<b>Kennnr.:</b>	<b>work load</b>	<b>LP</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Moduldauer</b>
	210 h	7 LP	2. Semester	1 Semester
1	<b>Lehrformen</b> Proseminare			
2	<b>Gruppengröße</b> Gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
3	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 7 LP von 60 LP à 11,7 %			
4	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen</b> In diesem Modul wird sprachwissenschaftliches Übersichtswissen zusammen mit einem Einblick in die konkrete strukturelle Vielfalt der Sprachen der Welt vermittelt. Damit werden die Ebenen des sprachlichen Wissens (Semantik, Pragmatik) vorgestellt. Ebenfalls gibt es Einheiten zu generellen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. Schließlich sollen in einem Proseminar anhand konkreter zu analysierender Beispiele aus den Sprachen der Welt grundlegende typologische Strukturen vorgestellt werden.			
5	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Linguistik (Beifach)			
6	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige aktive Teilnahme & Bestehen der Prüfungsleistung			
7	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> /			
8	<b>Leistungsüberprüfung</b> 8.1. Aktive Teilnahme – Gemäß Prüfungsordnung FB 05 der JGU 8.2. Studienleistung / 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.) aus den beiden Kursen des Moduls 1b			
9	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Alle Kurse werden in der Regel semestrig angeboten			

10	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Angebot durch <b>AS/VS</b> Modulbeauftragter: Prof. Dr. M. Bisang Lehrende: Prof. Dr. W. Bisang, Prof. Dr. A. Nagels & Mitarbeiter & Lehrbeauftragte						
11	<b>Sonstige Informationen</b> /						
12	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>Studienleistung</b>	<b>LP</b>
	<b>a) Einführung in die Semantik/ Pragmatik</b>	PS	2	Pfl.	2 SWS		3 LP
	<b>b) Einführung in die Sprachstrukturen der Erde</b>	PS	2	Pfl.	2 SWS		3 LP
13	<b>Inhalt:</b> <b>Kurs a:</b> Es werden Grundlagen vermittelt, wie Linguisten mit Bedeutung umgehen. Grundsätzlich wird dabei zwischen der Semantik und der Pragmatik unterschieden. Die Semantik beschäftigt sich mit Bedeutung wie sie sich aus der Verbindung lexikalischer Elemente für die wahrheitsbezogene Beurteilung von Inhalten ergibt, die Pragmatik erfasst denjenigen Teil, der aus dem Kontext hergeleitet werden muss. <b>Kurs b:</b> Es werden an konkreten Beispielen aus den Sprachen der Welt Grundlagen über die Bandbreite struktureller Variation vorgestellt. Der Fokus liegt dabei in der Morphologie/Syntax und der Semantik sowie der Schnittstellen zwischen diesen Ebenen. Damit bereitet dieser Kurs auch auf die Beschäftigung mit Sprachtypologie vor (s. Modul 7).						
14	<b>Modulprüfung</b>	Klausur aus den beiden Kursen des Moduls 1b (90 Minuten)					1 LP
<b>Gesamt</b>					4 SWS		7 LP

<b>Modul 2: Sprache I</b>				
<b>Kennnr.:</b>	<b>Work load</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Moduldauer</b>
	420 h	14 LP	1. - 2./3./4. Semester	2-4 Semester
1	<b>Lehrformen</b> Sprachkurse/Proseminare			
2	<b>Gruppengröße</b> Gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
3	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 14 LP von 60 LP à 23,3 %			
4	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen</b> Erwerb der ersten Fremdsprache aus den unten aufgelisteten Kursen. Mit diesem Angebot ist sichergestellt, dass jeder Studierende im Verlaufe des Studiums eine gewisse Vertrautheit mit einer ersten Fremdsprachen gewinnt, d.h. solide Grundkenntnisse in Struktur, Grammatik und Lexik der Sprache sowie evtl. Kenntnisse einer sprachspezifischen Schrift und die Fähigkeit zur Analyse geschriebener Texte.			
5	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Linguistik (Kernfach)			
6	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige Teilnahme & Bestehen der einzelnen Prüfungsleistung			
7	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> /			
8	<b>Leistungsüberprüfung</b> 8.1. Aktive Teilnahme – Gemäß Prüfungsordnung FB 05 der JGU 8.2. Studienleistung: Klausur (60 - 90 Min.) 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.) nach dem letzten Sprachkurs			
9	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Die Kurse werden in der Regel jährlich angeboten			
10	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Angebot durch <b>AF, IN, SN, TI, VS, SL</b> Modulbeauftragter: Je nach Sprache: Prof. Dr. N. Nassenstein (für AF), Prof. Dr. K. Meisig (für IN), Prof. Dr. A. Sarhimaa (für SN), Prof. Dr. J. Rentzsch (für TI), Prof. Dr. W. Bisang (für VS), Prof. Dr. B. Wiemer (für SL) Lehrende: Prof. Dr. N. Nassenstein, PD Dr. H. Tröbs, Prof. Dr. A. Sarhimaa, Prof. Dr. J. Rentzsch, Prof. Dr. W. Bisang, Prof. Dr. B. Wiemer; Prof. Dr. K. Meisig & Mitarbeiter & Lehrbeauftragte			

11	<b>Sonstige Informationen</b>							
	<p>Unter 12 werden alternativ verschiedene Sprachen angeboten, wovon in diesem Modul eine gewählt werden muss.</p> <p>Bei der Wahl eines zweisemestrigen Moduls kommt es zu einem Aufwand von 4 SWS/Semester. Bei der Wahl eines drei- oder viersemestrigen Moduls gibt es eine Verschiebung des Aufwands. Bei der Wahl von Russisch, Polnisch, Tschechisch &amp; Kroatisch/Serbisch ist ein Intensivkurs vor Semesterbeginn verpflichtend.</p> <p>Zusätzliche Kurse z. B. in Japanisch sind nicht erforderlich für den BA Linguistik, sondern für bestimmte Programme (Japan-Studien Zertifikat; Stipendien).</p>							
12	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemes-ter</b>	<b>Verpflichtungs-grad</b>	<b>SWS</b>	<b>Studienleistung</b>	<b>LP</b>	
	Japanisch I	SK	1	WhPfl.	4 SWS	Klausur	7 LP	
	Japanisch II	SK	2	WhPfl.	4 SWS		7 LP	
	Japanisch III	SK	3	WhPfl.	2 SWS	<b>zusätzlich</b>		
	Landeskunde Japans I	PS	1	WhPfl.	2 SWS	<b>zusätzlich</b>		
	Landeskunde Japans II	PS	2	WhPfl.	2 SWS	<b>zusätzlich</b>		
	<b>Modulprüfung</b>	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten)						
	<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>		<b>14 LP</b>	
	Türkisch I	SK	1	WhPfl.	4 SWS	Klausur	7 LP	
	Türkisch II	SK	2	WhPfl.	4 SWS		7 LP	
	<b>Modulprüfung</b>	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten)						
	<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>		<b>14 LP</b>	
	Finnisch I	SK	1	WhPfl.	4 SWS	Klausur	7 LP	
	Finnisch II	SK	2	WhPfl.	4 SWS		7 LP	
	<b>Modulprüfung</b>	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten)						
	<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>		<b>14 LP</b>	
	Neuisländisch I	SK	1	WhPfl.	4 SWS	Klausur	7 LP	
	Neuisländisch II	SK	2	WhPfl.	4 SWS		7 LP	
	<b>Modulprüfung</b>	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten)						
	<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>		<b>14 LP</b>	
	Litauisch I	SK	1	WhPfl.	4 SWS	Klausur	7 LP	
	Litauisch II	SK	2	WhPfl.	4 SWS		7 LP	
	<b>Modulprüfung</b>	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten)						
	<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>		<b>14 LP</b>	
	Schwedisch I	SK	1	WhPfl.	4 SWS	Klausur	7 LP	
	Schwedisch II	SK	2	WhPfl.	4 SWS		7 LP	
	<b>Modulprüfung</b>	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten)						
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>		<b>14 LP</b>		
Lettisch I	SK	2	WhPfl.	4 SWS	Klausur	7 LP		
Lettisch II	SK	3	WhPfl.	4 SWS		7 LP		



<b>Modulprüfung</b>	Klausur (90 Min) nach dem letzten Sprachkurs					
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>		<b>14 LP</b>
<b>Bambara I</b>						
Bambara I	SK	1	WhPfl.	4 SWS	Klausur	7 LP
<b>Bambara II</b>						
Bambara II	SK	2	WhPfl.	4 SWS		7 LP
<b>Modulprüfung</b>	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten)					
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>		<b>14 LP</b>
<b>Swahili I</b>						
Swahili I	SK	1	WhPfl.	4 SWS	Klausur	7 LP
<b>Swahili II</b>						
Swahili II	SK	2	WhPfl.	4 SWS		7 LP
<b>Modulprüfung</b>	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten)					
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>		<b>14 LP</b>
<b>(Sanskrit)</b>						
<b>Älteres Indoarisch I</b>						
Älteres Indoarisch I	PS	1	WhPfl.	1 SWS		2 LP
<b>Älteres Indoarisch II</b>						
Älteres Indoarisch II	PS	2	WhPfl.	1 SWS	Klausur	2 LP
<b>Älteres Indoarisch III</b>						
Älteres Indoarisch III	PS	3	WhPfl.	1 SWS		2 LP
<b>Älteres Indoarisch IV</b>						
Älteres Indoarisch IV	PS	4	WhPfl.	1 SWS		2 LP
<b>Indische Literaturen I</b>						
Indische Literaturen I	PS	1/3	WhPfl.	1 SWS		2 LP
<b>Indische Literaturen II</b>						
Indische Literaturen II	PS	2/4	WhPfl.	1 SWS		2 LP
<b>Modulprüfung</b>	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>		<b>14 LP</b>
<b>(Hindi)</b>						
<b>Einführung I: Moderne südasiatische Sprache</b>						
Einführung I: Moderne südasiatische Sprache	PS	1	WhPfl.	1 SWS		2 LP
<b>Einführung II: Moderne südasiatische Sprache</b>						
Einführung II: Moderne südasiatische Sprache	PS	1	WhPfl.	1 SWS		2 LP
<b>Einführung III: Moderne südasiatische Sprache</b>						
Einführung III: Moderne südasiatische Sprache	PS	2	WhPfl.	1 SWS		2 LP
<b>Einführung IV: Moderne südasiatische Sprache</b>						
Einführung IV: Moderne südasiatische Sprache	PS	2	WhPfl.	1 SWS	Klausur	2 LP
<b>Lektüre I: Moderne südasiatische Sprache</b>						
Lektüre I: Moderne südasiatische Sprache	PS	3./4.	WhPfl.	1 SWS		1 LP
<b>Lektüre II: Moderne südasiatische Sprache</b>						
Lektüre II: Moderne südasiatische Sprache	PS	3./4.	WhPfl.	1 SWS		1 LP
<b>Grammatik I: Moderne südasiatische Sprache</b>						
Grammatik I: Moderne südasiatische Sprache	PS	3	WhPfl.	1 SWS		2 LP
<b>Grammatik II: Moderne südasiatische Sprache</b>						
Grammatik II: Moderne südasiatische Sprache	PS	4	WhPfl.	1 SWS		2 LP
<b>Modulprüfung</b>	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten) oder Portfolio					
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>		<b>14 LP</b>
<b>(Singhalesisch)</b>						

Einführung I: Moderne südasiatische Sprache	PS	1	WhPfl.	1 SWS		2 LP
Einführung II: Moderne südasiatische Sprache	PS	1	WhPfl.	1 SWS		2 LP
Einführung III: Moderne südasiatische Sprache	PS	2	WhPfl.	1 SWS		2 LP
Einführung IV: Moderne südasiatische Sprache	PS	2	WhPfl.	1 SWS	Klausur	2 LP
Lektüre I: Moderne südasiatische Sprache	PS	3/4	WhPfl.	1 SWS		1 LP
Lektüre II: Moderne südasiatische Sprache	PS	3/4	WhPfl.	1 SWS		1 LP
Grammatik I: Moderne südasiatische Sprache	PS	3	WhPfl.	1 SWS		2 LP
Grammatik II: Moderne südasiatische Sprache	PS	4	WhPfl.	1 SWS		2 LP
Modulprüfung	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten) oder Portfolio					
Gesamt				<b>8 SWS</b>		<b>14 LP</b>
Ü Intensivkurs vor Vorlesungsbeginn - Russisch	SK	3	WhPfl.	3 SWS		2 LP
Russisch-Grundkurs I	SK	3	WhPfl.	4 SWS	Klausur	3 LP
Russisch-Grundkurs II	SK	4	WhPfl.	2 SWS		5 LP
Russisch-Grammatik I	SK	5	WhPfl.	4SWS		4 LP
Modulprüfung	Klausur in Grammatik I (90 Minuten)					
Gesamt				<b>13 SWS</b>		<b>14 LP</b>
Polnisch-Intensivkurs	SK	1	WhPfl.	4 SWS		2 LP
Polnisch-Grundlehrgang	SK	1	WhPfl.	4 SWS	Klausur	3 LP
Polnisch-Vertiefung	SK	2	WhPfl.	2 SWS		4 LP
Polnisch-Grammatik	SK	3	WhPfl.	2 SWS		5 LP
Modulprüfung	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten)					
Gesamt				<b>12 SWS</b>		<b>14 LP</b>
Tschechisch-Intensivkurs	SK	1	WhPfl.	4 SWS		2 LP
Tschechisch-Grundlehrgang I	SK	1	WhPfl.	4 SWS	Klausur	3 LP
Tschechisch-Vertiefung	SK	2	WhPfl.	2 SWS		4 LP
Tschechisch-Grammatik	SK	3	WhPfl.	2 SWS		5 LP
Modulprüfung	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten)					
Gesamt				<b>12 SWS</b>		<b>14 LP</b>

	<b>Kroatisch/Serbisch-Intensivkurs</b>	SK	1	WhPfl.	4 SWS		2 LP	
	<b>Kroatisch/Serbisch-Grundlehrgang</b>	SK	1	WhPfl.	4 SWS	Klausur	3 LP	
	<b>Kroatisch/Serbisch-Vertiefung</b>	SK	2	WhPfl.	2 SWS		4 LP	
	<b>Kroatisch/Serbisch-Grammatik</b>	SK	3	WhPfl.	2 SWS		5 LP	
	<b>Modulprüfung</b>	Klausur des letzten Sprachkurses (90 Minuten)						
	<b>Gesamt</b>				<b>12 SWS</b>		<b>14 LP</b>	

<b>Modul 4.1: Sprachliche Realien I</b>							
<b>Kennnr.:</b>	<b>work load</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Studiensemester</b>			<b>Moduldauer</b>	
	270 h	9 LP	3. - 4. Sem.			2 Semester	
1	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Studiengang: BA Linguistik (Beifach)						
2	<b>Gruppengröße</b> Gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU						
3	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 9 LP von 60 LP à 15 %						
4	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen</b> Die strukturelle Kenntnis von Sprachen mit möglichst unterschiedlichen typologischen Eigenschaften ist eine wichtige Grundlage für das vergleichende Sprachwissenschaftliche Arbeiten. In diesem Modul werden Kenntnisse der Phonologie, der Morphologie, der Syntax und der Semantik sowie Aspekte des Sprachkontaktes und der sozio-historischen Hintergründe (hierfür besonders auch die Ringvorlesung) in den folgenden Sprachen bzw. Sprachfamilien oder Spracharealen vermittelt (Details s. Punkt 13): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Orientalische Sprachen</li> <li>• Sprachraum Ostsee</li> <li>• Sprachen des Buddhismus</li> <li>• Linguistisches Kolloquium</li> </ul>						
5	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Linguistik (Beifach)						
6	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige aktive Teilnahme & Bestehen der Prüfungsleistung						
7	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> /						
8	<b>Leistungsüberprüfung</b> 8.1. Aktive Teilnahme – Gemäß Prüfungsordnung FB 05 der JGU 8.2. Studienleistung: / 8.3. .Modulprüfung: Klausur (90 Min.) aus den drei Kursen a, b <b>und</b> c, wobei die Fragen aus den jeweiligen Kursen stets 1/3 der Gesamtklausur ausmachen.						
9	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Die Kurse werden in der Regel jährlich angeboten						
10	<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</b> Angebot durch <b>IN, SN, TI, AS, VS</b> Modulbeauftragte: Je nach Sprache/Sprachgebiet - Prof. Dr. A. Sarhimaa (für SN), Prof. Dr. J. Rentzsch (für TI), Prof. Dr. K. Meisig (für IN), sowie für Kolloquium : Prof. Dr. W. Bisang (VS), Prof. Dr. A. Nagels (AS) Lehrende: Prof. Dr. K. Meisig, Prof. Dr. A. Sarhimaa, Prof. Dr. J. Rentzsch & Mitarbeiter & Lehrbeauftragte						
11	<b>Sonstige Informationen</b> /						
12	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>

	<b>a) Typologie orientalischer Sprachen</b>	Ü	4	Pfl.	2 SWS	2 LP		
	<b>b) Sprachraum Ostsee</b>	V/Ü	3	Pfl.	2 SWS	2 LP		
	<b>c) Sprachen des Buddhismus</b>	Ü	4	Pfl.	2 SWS	2 LP		
	<b>d) Linguistisches Kolloquium</b>	Koll.	4	Pfl.	2 SWS	2 LP		
	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Inhalte</b>						
13	<b>a) Typologie orientalischer Sprachen</b>	Einführung in die wesentlichen Strukturmerkmale und die diachrone Entwicklung ausgewählter Sprachen des orientalischen Kulturraums mit besonderer Berücksichtigung der Türk Sprachen. Außerdem wird der Einfluss von Sprachkontakt und Mehrsprachigkeit auf die Struktur und Lexik ausgewählter Sprachen betrachtet.						
	<b>b) Sprachraum Ostsee</b>	Diese Veranstaltung führt in einen alten europäischen Kulturraum ein, den Ostseeraum, in dem die deutsche Sprache und die deutsche Kultur teilweise und zeitweise eine Leitrolle gespielt hat. Das Ziel der Veranstaltung ist die Darstellung von genetischen und strukturellen Unterschieden und Zusammenhängen zwischen den Sprachen des Ostseeraumes. Die einzelnen Ostseeraumsprachen werden auch vom Standpunkt des Wechselspiels sozio-historischer Gegebenheiten aus betrachtet. So vermittelt der Kurs den Teilnehmern Einblicke in die Methodologie der diachronen Linguistik und der historischen Soziolinguistik.						
	<b>c) Sprachen des Buddhismus</b>	Überblick über die Sprachen der Welt des Buddhismus in Geschichte und Gegenwart: Sanskrit, Pali, Prakrit, Buddhistisches Chinesisch, Tibetisch, Japanisch, Singhalesisch und mehrere südostasiatische Sprachen. Ihre Fragen des Kanons und der Literaturgeschichte.						
	<b>d) Linguistisches Kolloquium</b>	Dient der ersten Auseinandersetzung mit linguistischen Forschungsinhalten der JGU und anderer Universitäten im In- und Ausland						
14	<b>Modulprüfung</b>	Klausur (90 Min.) am Ende des Moduls aus den drei Kursen a, b <b>und</b> c, wobei jeweils die Fragen aus diesen Kursen stets 1/3 der Gesamtklausur ausmachen.				1 LP		
	<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>	<b>9 LP</b>		

<b>Modul 4.2: Sprachliche Realien II</b>				
<b>Kennnr.:</b>	<b>work load</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Moduldauer</b>
	240 h	8 LP	4. - 5. Semester	2 Semester
1	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Studiengang: BA Linguistik (Beifach)			
2	<b>Gruppengröße</b> Gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
3	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 8 LP von 60 LP à 13,3 %			
4	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen</b> Die strukturelle Kenntnis von Sprachen mit möglichst unterschiedlichen typologischen Eigenschaften ist eine wichtige Grundlage für das vergleichende Sprachwissenschaftliche Arbeiten. In diesem Modul werden Kenntnisse der Phonologie, der Morphologie, der Syntax und der Semantik sowie Aspekte des Sprachkontaktes und der sozio-historischen Hintergründe in den folgenden Sprachen bzw. Sprachfamilien oder Spracharealen vermittelt (Details s. Punkt 13): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ostasiatische Sprachen</li> <li>• Sprachen Afrikas</li> <li>• Slavische Sprachen</li> </ul>			
5	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Linguistik (Beifach)			

6	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige aktive Teilnahme & Bestehen der Prüfungsleistung							
7	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> /							
8	<b>Leistungsüberprüfung</b> 8.1. Aktive Teilnahme – Gemäß Prüfungsordnung FB 05 der JGU 8.2. Studienleistung: / 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.) aus allen drei Kursen a, b <b>und</b> c, wobei die Fragen aus den jeweiligen Kursen stets 1/3 der Gesamtklausur ausmachen.							
9	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Die Kurse werden in der Regel jährlich angeboten							
10	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Angebot durch <b>AF, SL, VS</b> Modulbeauftragter: im Rotationsverfahren (parallel zu den Modulen 2 & 3) - Prof. Dr. N. Nassenstein (für AF), Prof. Dr. B Wiemer (für SL), Prof. Dr. W. Bisang (für VS) Lehrende: Prof. Dr. N. Nassenstein, Prof. Dr. B. Wiemer, Prof. Dr. W. Bisang & Mitarbeiter & Lehrbeauftragte							
11	<b>Sonstige Informationen</b> /							
12	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>	
	a) <b>Strukturen ostasiatischer Sprachen</b>	Ü	4	Pfl.	2 SWS	2		
	b) <b>Sprachen Afrikas</b>	V/Ü	3	Pfl.	2 SWS	2		
	c) <b>Einführung in die (slavische) Sprachwissenschaft</b>	V/Ü	5	Pfl.	2 SWS	2		
13	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Inhalte</b>						
	a) <b>Strukturen ostasiatischer Sprachen</b>	In diesem Kurs werden Sprachen wie Chinesisch, Thai, Khmer oder Japanisch mit ihren wesentlichen strukturellen Eigenschaften vorgestellt. Die Phänomene konzentrieren sich auf morphosyntaktische, semantische und pragmatische Phänomene wie z.B. Abbildung von Semantik auf Syntax und umgekehrt, Verbserialisierung, Numeralklassifikatoren, Satzverknüpfung, Relativsatzkonstruktionen, Informationsstruktur und Höflichkeitssysteme.						
	b) <b>Sprachen Afrikas</b>	Einführung in die Sprachensituation Afrikas südlich der Sahara, Vermittlung der Klassifikation afrikanischer Sprachen als Referenzsystem, Überblick über häufige strukturelle Merkmale.						
	c) <b>Einführung in die (slavische) Sprachwissenschaft</b>	Einführung in die modernen slavischen Sprachen anhand von Standardverfahren der Beschreibung in Phonetik/Phonologie, Morphologie und Syntax. Außerdem Überblick über die slavischen Schriftsysteme, die dialektale Gliederung und die relevanten grammatischen Kategorien.						
14	<b>Modulprüfung</b>	Klausur (90 Min.) am Ende des Moduls aus den drei Kursen a, b <b>und</b> c, wobei jeweils die Fragen aus diesen Kursen stets 1/3 der Gesamtklausur ausmachen.				2 LP		
	<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>8 LP</b>		

<b>Modul 7: Linguistik (Ebenen des sprachlichen Wissens)</b>				
<b>Kennnr.:</b>	<b>work load</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Moduldauer</b>
	450 h	15 LP	3. - 5. Semester	2 Semester
1	<b>Lehrformen</b> Seminare und Übungen			
2	<b>Gruppengröße</b> Gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			

3	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 15 LP von 60 LP à 25 %						
4	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen</b> Dieses Modul dient der Vermittlung von vertieftem Grundlagenwissen zu den Ebenen sprachlichen Wissens (Morphosyntaktische Theorien, Pragmatik/Semantik) sowie zur Erarbeitung von Grundlagen in der Psycholinguistik und der Sprachtypologie. Alle diese Bereiche werden jeweils an einem konkreten Thema aus der aktuellen Forschung theoretisch und methodisch vorgestellt und eingeübt, so dass die Studierenden am Schluss eine erste eigene Arbeit im Sinne einer Hausarbeit vorlegen können.						
5	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Studiengang: BA Linguistik (Beifach)						
6	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige aktive Teilnahme & Bestehen der Prüfungsleistung						
7	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Erfolgreicher Abschluss der Module 1a und 1b „Linguistik: Einführung“						
8	<b>Leistungsüberprüfung</b> 8.1. Aktive Teilnahme – Gemäß Prüfungsordnung FB 05 der JGU 8.2. Studienleistung siehe Punkt 11 8.3. Modulprüfung: In zwei der drei zu besuchenden Lehrveranstaltungen (aus a bis d) sind schriftliche Arbeiten anzufertigen. Die Note ist kumulativ d.h. das arithmetische Mittel der beiden schriftlicher Arbeiten - je nach gewählten Veranstaltungen - ergibt die Modulnote.						
9	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Die Kurse werden in der Regel jährlich angeboten						
10	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Angebot durch <b>AS/VS</b> Modulbeauftragter: Prof. Dr. W. Bisang Lehrende: Prof. Dr. W. Bisang, Prof. Dr. A. Nagels & Mitarbeiter & Lehrbeauftragte						
11	<b>Sonstige Informationen</b> Von den 4 Lehrveranstaltungen (Punkt 12, Kurse a, b, c & d) sind wahlweise im Sinne der Schwerpunktbildung 3 Lehrveranstaltungen zu belegen. In zwei der drei belegten Veranstaltungen muss eine schriftliche Arbeit verfasst werden.						
12	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Modulteilprüfung *</b>
	<b>a) Morphosyntaktische Theorien</b>	S	3./5.	WhPfl.	2 SWS	3 LP	Hausarbeit
	<b>b) Pragmatik/Semantik</b>	S	3./5.	WhPfl.	2 SWS	3 LP	Hausarbeit
	<b>c) Einführung in die Psycho- und Neurolinguistik</b>	S	3./5.	WhPfl.	2 SWS	3 LP	Hausarbeit oder Experimentalstudie
	<b>d) Sprachstrukturen/Sprachtypologie</b>	Ü	3./5.	WhPfl.	2 SWS	3 LP	Projektstudie oder Hausarbeit
13	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Inhalte</b>					<b>Modulteilprüfung *</b>
	<b>a) Morphosyntaktische Theorien</b>	Dieser Kurs behandelt auf der Basis gängiger linguistischer Theorien aktuelle Themen der Morphologie, der Syntax oder auch der Schnittstelle zwischen Morphologie und Syntax.					Hausarbeit
	<b>b) Pragmatik/Semantik</b>	Dieser Kurs behandelt auf der Basis gängiger linguistischer Theorien aktuelle Themen der Semantik, der Pragmatik sowie Fragen der Abgrenzung von Semantik und Pragmatik.					Hausarbeit
	<b>c) Einführung in die Psycho- und Neurolinguistik</b>	Dieser Kurs behandelt auf der Basis gängiger linguistischer Theorien und Methoden aktuelle Themen der Psycho- und der Neurolinguistik.					Hausarbeit oder Experimentalstudie
	<b>d) Sprachstrukturen/Sprachtypologie</b>	Dieser Kurs vermittelt vertiefte Einsichten in die sprachtypologische Forschung. Zu diesem Zweck werden einerseits einzelne grammatische Themenbereiche in der Vielfalt ihrer Realisierungsformen bearbeitet, andererseits wird die systematische Erforschung möglicher statistischer universeller Zusammenhänge durch die Arbeit an einem ausgewählten Sprachensampale vermittelt. Die Übung kann sich entweder schwerpunktmäßig					Projektstudie oder Hausarbeit

		auf einen dieser Zugänge konzentrieren oder beide gleichwertig miteinander verknüpfen.				
14	<b>Modulprüfung</b>	In zwei von den drei verpflichtend zu belegenden Lehrveranstaltungen aus den Kursen a bis d sind schriftliche Arbeiten anzufertigen. Die Note ist kumulativ d. h. das <b>arithmetische</b> Mittel beider schriftlicher Arbeiten je nach gewählten Veranstaltungen ergibt die Modulnote.				6 LP
	<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>15 LP</b>
	<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Erfolgreicher Abschluss der Module 1a und 1b „Linguistik: Einführung“				

<b>Legende</b>	
AF	Afrikanistik
AS	Allgemeine Sprachwissenschaft
EL	Englische Linguistik
h	Stunde
IN	Indologie
Koll.	Kolloquium
LP	Leistungspunkte
Pfl.	Pflicht
PS	Proseminar
RS 1	Romanistik – Französisch
RS 2	Romanistik – Italienisch
RS 3	Romanistik – Spanisch
S	Seminar
SD	Sprachwissenschaft des Deutschen
SK	Sprachkurs
SN	Sprachen Nordeuropas und des Baltikums
SL	Slavistik
SWS	Semesterwochenstunden
TI	Turkologie
Ü	Übung
V	Vorlesung
V/Ü	Vorlesung/Übung
VS	Vergleichende Sprachwissenschaft
WhPfl.	Wahlpflicht